

Merseburger Tageblatt

(Kreisblatt)

Unparteiische Zeitung für M. Stadt u. Kreis Merseburg

Nr. 209

Dienstag, den 7. September 1926

166. Jahrgang

Die Attentäter von Leiterde verhaftet.

Zwei Bestien, die den Zug berauben wollten.

Im Berliner Obdoksionalspahn sind zwei Personen festgenommen worden, die aller Wahrscheinlichkeit mit dem großen Eisenbahnraub bei Leiterde in Verbindung stehen. Es handelt sich um einen 22jährigen stellungslosen Elektriker Wilhelm Weber aus Schötmmer und einen 21jährigen stellungslosen Musiklehrer Otto Schleginger aus Stuttgart. Der Bruder des Weber wollte vor kurzem am Grab seines Vaters. Dort hat ihm sein Bruder gestanden, daß er an dem Eisenbahnraub beteiligt gewesen sei und deshalb Hannover den Rücken kehren müsse.

Wie wir hierzu erfahren, hat heute früh einer der wegen dringenden Verdachts Verhafteten, das Eisenbahnattentat in Leiterde bei Hannover begangen zu haben, der Minister Otto Schleginger, ein Geständnis abgelegt. Nach seiner Aussage traf er sich durch Zufall mit dem Kaufmann Willy Weber. Da die beiden über keine Dummheit verfügten, beschloßen sie das Attentat auf den Zug, am 1. durch Raub Schmittwitz zu verhaften.

Ursprünglich wollten sie nach berühmten Muster über die Landstraße ein Drahtseil spannen, um Kraftwagen

anzufangen und die herausgehürzten Anassen dann zu berauben. Dieser Plan hätte sich aber nicht verwirklichen lassen, weil sie nirgendwo ein Drahtseil erbeuten konnten. Aus diesem Grunde hätten sie sich dazu entschlossen, einen Eisenbahnzug zur Entführung zu bringen. Auf der Wabersdorf seien sie einen Tag vor der schrecklichen Katastrophe an die Hauptstraße nach Hannover gekommen und hätten sich dort im Walde gelagert. Dabei hätten sie beschlossen, die Züge zur Auslieferung zu bringen.

In einem Wohnwärtchen haben die beiden, wie Schleginger angibt, einen Schmeltenselbstschmelzofen gefunden und sie hätten sich dann auf einen Wochenausflug nach Schmittwitz zum Eßen der Fleischbrotchen begeben. Beide hätten dann gemeinsam die Schrauben gelodert, als in der Nacht alles ruhig war und sie sich unbedacht schliefen.

Durch ganz Deutschland wird ein Aufsehen geben, daß es nunmehr gelungen ist, das schwere Verbrechen der Leiterde aufzuklären und die beiden Bestien in Menschengefäß über gerechten Strafe zuzuführen.

Anzeigenpreis für den 8spaltigen Mittelraum 20 Pfg. im Verhältnis (Spalten) 40 Pfg. — für 6spaltigen 30 Pfg. — für 4spaltigen 40 Pfg. — für 2spaltigen 60 Pfg. — für 1spaltigen 80 Pfg. — für 1/2spaltigen 100 Pfg. — für 1/3spaltigen 120 Pfg. — für 1/4spaltigen 160 Pfg. — für 1/5spaltigen 200 Pfg. — für 1/6spaltigen 240 Pfg. — für 1/7spaltigen 280 Pfg. — für 1/8spaltigen 320 Pfg. — für 1/9spaltigen 360 Pfg. — für 1/10spaltigen 400 Pfg. — für 1/11spaltigen 440 Pfg. — für 1/12spaltigen 480 Pfg. — für 1/13spaltigen 520 Pfg. — für 1/14spaltigen 560 Pfg. — für 1/15spaltigen 600 Pfg. — für 1/16spaltigen 640 Pfg. — für 1/17spaltigen 680 Pfg. — für 1/18spaltigen 720 Pfg. — für 1/19spaltigen 760 Pfg. — für 1/20spaltigen 800 Pfg. — für 1/21spaltigen 840 Pfg. — für 1/22spaltigen 880 Pfg. — für 1/23spaltigen 920 Pfg. — für 1/24spaltigen 960 Pfg. — für 1/25spaltigen 1000 Pfg. — für 1/26spaltigen 1040 Pfg. — für 1/27spaltigen 1080 Pfg. — für 1/28spaltigen 1120 Pfg. — für 1/29spaltigen 1160 Pfg. — für 1/30spaltigen 1200 Pfg. — für 1/31spaltigen 1240 Pfg. — für 1/32spaltigen 1280 Pfg. — für 1/33spaltigen 1320 Pfg. — für 1/34spaltigen 1360 Pfg. — für 1/35spaltigen 1400 Pfg. — für 1/36spaltigen 1440 Pfg. — für 1/37spaltigen 1480 Pfg. — für 1/38spaltigen 1520 Pfg. — für 1/39spaltigen 1560 Pfg. — für 1/40spaltigen 1600 Pfg. — für 1/41spaltigen 1640 Pfg. — für 1/42spaltigen 1680 Pfg. — für 1/43spaltigen 1720 Pfg. — für 1/44spaltigen 1760 Pfg. — für 1/45spaltigen 1800 Pfg. — für 1/46spaltigen 1840 Pfg. — für 1/47spaltigen 1880 Pfg. — für 1/48spaltigen 1920 Pfg. — für 1/49spaltigen 1960 Pfg. — für 1/50spaltigen 2000 Pfg. — für 1/51spaltigen 2040 Pfg. — für 1/52spaltigen 2080 Pfg. — für 1/53spaltigen 2120 Pfg. — für 1/54spaltigen 2160 Pfg. — für 1/55spaltigen 2200 Pfg. — für 1/56spaltigen 2240 Pfg. — für 1/57spaltigen 2280 Pfg. — für 1/58spaltigen 2320 Pfg. — für 1/59spaltigen 2360 Pfg. — für 1/60spaltigen 2400 Pfg. — für 1/61spaltigen 2440 Pfg. — für 1/62spaltigen 2480 Pfg. — für 1/63spaltigen 2520 Pfg. — für 1/64spaltigen 2560 Pfg. — für 1/65spaltigen 2600 Pfg. — für 1/66spaltigen 2640 Pfg. — für 1/67spaltigen 2680 Pfg. — für 1/68spaltigen 2720 Pfg. — für 1/69spaltigen 2760 Pfg. — für 1/70spaltigen 2800 Pfg. — für 1/71spaltigen 2840 Pfg. — für 1/72spaltigen 2880 Pfg. — für 1/73spaltigen 2920 Pfg. — für 1/74spaltigen 2960 Pfg. — für 1/75spaltigen 3000 Pfg. — für 1/76spaltigen 3040 Pfg. — für 1/77spaltigen 3080 Pfg. — für 1/78spaltigen 3120 Pfg. — für 1/79spaltigen 3160 Pfg. — für 1/80spaltigen 3200 Pfg. — für 1/81spaltigen 3240 Pfg. — für 1/82spaltigen 3280 Pfg. — für 1/83spaltigen 3320 Pfg. — für 1/84spaltigen 3360 Pfg. — für 1/85spaltigen 3400 Pfg. — für 1/86spaltigen 3440 Pfg. — für 1/87spaltigen 3480 Pfg. — für 1/88spaltigen 3520 Pfg. — für 1/89spaltigen 3560 Pfg. — für 1/90spaltigen 3600 Pfg. — für 1/91spaltigen 3640 Pfg. — für 1/92spaltigen 3680 Pfg. — für 1/93spaltigen 3720 Pfg. — für 1/94spaltigen 3760 Pfg. — für 1/95spaltigen 3800 Pfg. — für 1/96spaltigen 3840 Pfg. — für 1/97spaltigen 3880 Pfg. — für 1/98spaltigen 3920 Pfg. — für 1/99spaltigen 3960 Pfg. — für 1/100spaltigen 4000 Pfg. — für 1/101spaltigen 4040 Pfg. — für 1/102spaltigen 4080 Pfg. — für 1/103spaltigen 4120 Pfg. — für 1/104spaltigen 4160 Pfg. — für 1/105spaltigen 4200 Pfg. — für 1/106spaltigen 4240 Pfg. — für 1/107spaltigen 4280 Pfg. — für 1/108spaltigen 4320 Pfg. — für 1/109spaltigen 4360 Pfg. — für 1/110spaltigen 4400 Pfg. — für 1/111spaltigen 4440 Pfg. — für 1/112spaltigen 4480 Pfg. — für 1/113spaltigen 4520 Pfg. — für 1/114spaltigen 4560 Pfg. — für 1/115spaltigen 4600 Pfg. — für 1/116spaltigen 4640 Pfg. — für 1/117spaltigen 4680 Pfg. — für 1/118spaltigen 4720 Pfg. — für 1/119spaltigen 4760 Pfg. — für 1/120spaltigen 4800 Pfg. — für 1/121spaltigen 4840 Pfg. — für 1/122spaltigen 4880 Pfg. — für 1/123spaltigen 4920 Pfg. — für 1/124spaltigen 4960 Pfg. — für 1/125spaltigen 5000 Pfg. — für 1/126spaltigen 5040 Pfg. — für 1/127spaltigen 5080 Pfg. — für 1/128spaltigen 5120 Pfg. — für 1/129spaltigen 5160 Pfg. — für 1/130spaltigen 5200 Pfg. — für 1/131spaltigen 5240 Pfg. — für 1/132spaltigen 5280 Pfg. — für 1/133spaltigen 5320 Pfg. — für 1/134spaltigen 5360 Pfg. — für 1/135spaltigen 5400 Pfg. — für 1/136spaltigen 5440 Pfg. — für 1/137spaltigen 5480 Pfg. — für 1/138spaltigen 5520 Pfg. — für 1/139spaltigen 5560 Pfg. — für 1/140spaltigen 5600 Pfg. — für 1/141spaltigen 5640 Pfg. — für 1/142spaltigen 5680 Pfg. — für 1/143spaltigen 5720 Pfg. — für 1/144spaltigen 5760 Pfg. — für 1/145spaltigen 5800 Pfg. — für 1/146spaltigen 5840 Pfg. — für 1/147spaltigen 5880 Pfg. — für 1/148spaltigen 5920 Pfg. — für 1/149spaltigen 5960 Pfg. — für 1/150spaltigen 6000 Pfg. — für 1/151spaltigen 6040 Pfg. — für 1/152spaltigen 6080 Pfg. — für 1/153spaltigen 6120 Pfg. — für 1/154spaltigen 6160 Pfg. — für 1/155spaltigen 6200 Pfg. — für 1/156spaltigen 6240 Pfg. — für 1/157spaltigen 6280 Pfg. — für 1/158spaltigen 6320 Pfg. — für 1/159spaltigen 6360 Pfg. — für 1/160spaltigen 6400 Pfg. — für 1/161spaltigen 6440 Pfg. — für 1/162spaltigen 6480 Pfg. — für 1/163spaltigen 6520 Pfg. — für 1/164spaltigen 6560 Pfg. — für 1/165spaltigen 6600 Pfg. — für 1/166spaltigen 6640 Pfg. — für 1/167spaltigen 6680 Pfg. — für 1/168spaltigen 6720 Pfg. — für 1/169spaltigen 6760 Pfg. — für 1/170spaltigen 6800 Pfg. — für 1/171spaltigen 6840 Pfg. — für 1/172spaltigen 6880 Pfg. — für 1/173spaltigen 6920 Pfg. — für 1/174spaltigen 6960 Pfg. — für 1/175spaltigen 7000 Pfg. — für 1/176spaltigen 7040 Pfg. — für 1/177spaltigen 7080 Pfg. — für 1/178spaltigen 7120 Pfg. — für 1/179spaltigen 7160 Pfg. — für 1/180spaltigen 7200 Pfg. — für 1/181spaltigen 7240 Pfg. — für 1/182spaltigen 7280 Pfg. — für 1/183spaltigen 7320 Pfg. — für 1/184spaltigen 7360 Pfg. — für 1/185spaltigen 7400 Pfg. — für 1/186spaltigen 7440 Pfg. — für 1/187spaltigen 7480 Pfg. — für 1/188spaltigen 7520 Pfg. — für 1/189spaltigen 7560 Pfg. — für 1/190spaltigen 7600 Pfg. — für 1/191spaltigen 7640 Pfg. — für 1/192spaltigen 7680 Pfg. — für 1/193spaltigen 7720 Pfg. — für 1/194spaltigen 7760 Pfg. — für 1/195spaltigen 7800 Pfg. — für 1/196spaltigen 7840 Pfg. — für 1/197spaltigen 7880 Pfg. — für 1/198spaltigen 7920 Pfg. — für 1/199spaltigen 7960 Pfg. — für 1/200spaltigen 8000 Pfg. — für 1/201spaltigen 8040 Pfg. — für 1/202spaltigen 8080 Pfg. — für 1/203spaltigen 8120 Pfg. — für 1/204spaltigen 8160 Pfg. — für 1/205spaltigen 8200 Pfg. — für 1/206spaltigen 8240 Pfg. — für 1/207spaltigen 8280 Pfg. — für 1/208spaltigen 8320 Pfg. — für 1/209spaltigen 8360 Pfg. — für 1/210spaltigen 8400 Pfg. — für 1/211spaltigen 8440 Pfg. — für 1/212spaltigen 8480 Pfg. — für 1/213spaltigen 8520 Pfg. — für 1/214spaltigen 8560 Pfg. — für 1/215spaltigen 8600 Pfg. — für 1/216spaltigen 8640 Pfg. — für 1/217spaltigen 8680 Pfg. — für 1/218spaltigen 8720 Pfg. — für 1/219spaltigen 8760 Pfg. — für 1/220spaltigen 8800 Pfg. — für 1/221spaltigen 8840 Pfg. — für 1/222spaltigen 8880 Pfg. — für 1/223spaltigen 8920 Pfg. — für 1/224spaltigen 8960 Pfg. — für 1/225spaltigen 9000 Pfg. — für 1/226spaltigen 9040 Pfg. — für 1/227spaltigen 9080 Pfg. — für 1/228spaltigen 9120 Pfg. — für 1/229spaltigen 9160 Pfg. — für 1/230spaltigen 9200 Pfg. — für 1/231spaltigen 9240 Pfg. — für 1/232spaltigen 9280 Pfg. — für 1/233spaltigen 9320 Pfg. — für 1/234spaltigen 9360 Pfg. — für 1/235spaltigen 9400 Pfg. — für 1/236spaltigen 9440 Pfg. — für 1/237spaltigen 9480 Pfg. — für 1/238spaltigen 9520 Pfg. — für 1/239spaltigen 9560 Pfg. — für 1/240spaltigen 9600 Pfg. — für 1/241spaltigen 9640 Pfg. — für 1/242spaltigen 9680 Pfg. — für 1/243spaltigen 9720 Pfg. — für 1/244spaltigen 9760 Pfg. — für 1/245spaltigen 9800 Pfg. — für 1/246spaltigen 9840 Pfg. — für 1/247spaltigen 9880 Pfg. — für 1/248spaltigen 9920 Pfg. — für 1/249spaltigen 9960 Pfg. — für 1/250spaltigen 10000 Pfg. — für 1/251spaltigen 10040 Pfg. — für 1/252spaltigen 10080 Pfg. — für 1/253spaltigen 10120 Pfg. — für 1/254spaltigen 10160 Pfg. — für 1/255spaltigen 10200 Pfg. — für 1/256spaltigen 10240 Pfg. — für 1/257spaltigen 10280 Pfg. — für 1/258spaltigen 10320 Pfg. — für 1/259spaltigen 10360 Pfg. — für 1/260spaltigen 10400 Pfg. — für 1/261spaltigen 10440 Pfg. — für 1/262spaltigen 10480 Pfg. — für 1/263spaltigen 10520 Pfg. — für 1/264spaltigen 10560 Pfg. — für 1/265spaltigen 10600 Pfg. — für 1/266spaltigen 10640 Pfg. — für 1/267spaltigen 10680 Pfg. — für 1/268spaltigen 10720 Pfg. — für 1/269spaltigen 10760 Pfg. — für 1/270spaltigen 10800 Pfg. — für 1/271spaltigen 10840 Pfg. — für 1/272spaltigen 10880 Pfg. — für 1/273spaltigen 10920 Pfg. — für 1/274spaltigen 10960 Pfg. — für 1/275spaltigen 11000 Pfg. — für 1/276spaltigen 11040 Pfg. — für 1/277spaltigen 11080 Pfg. — für 1/278spaltigen 11120 Pfg. — für 1/279spaltigen 11160 Pfg. — für 1/280spaltigen 11200 Pfg. — für 1/281spaltigen 11240 Pfg. — für 1/282spaltigen 11280 Pfg. — für 1/283spaltigen 11320 Pfg. — für 1/284spaltigen 11360 Pfg. — für 1/285spaltigen 11400 Pfg. — für 1/286spaltigen 11440 Pfg. — für 1/287spaltigen 11480 Pfg. — für 1/288spaltigen 11520 Pfg. — für 1/289spaltigen 11560 Pfg. — für 1/290spaltigen 11600 Pfg. — für 1/291spaltigen 11640 Pfg. — für 1/292spaltigen 11680 Pfg. — für 1/293spaltigen 11720 Pfg. — für 1/294spaltigen 11760 Pfg. — für 1/295spaltigen 11800 Pfg. — für 1/296spaltigen 11840 Pfg. — für 1/297spaltigen 11880 Pfg. — für 1/298spaltigen 11920 Pfg. — für 1/299spaltigen 11960 Pfg. — für 1/300spaltigen 12000 Pfg. — für 1/301spaltigen 12040 Pfg. — für 1/302spaltigen 12080 Pfg. — für 1/303spaltigen 12120 Pfg. — für 1/304spaltigen 12160 Pfg. — für 1/305spaltigen 12200 Pfg. — für 1/306spaltigen 12240 Pfg. — für 1/307spaltigen 12280 Pfg. — für 1/308spaltigen 12320 Pfg. — für 1/309spaltigen 12360 Pfg. — für 1/310spaltigen 12400 Pfg. — für 1/311spaltigen 12440 Pfg. — für 1/312spaltigen 12480 Pfg. — für 1/313spaltigen 12520 Pfg. — für 1/314spaltigen 12560 Pfg. — für 1/315spaltigen 12600 Pfg. — für 1/316spaltigen 12640 Pfg. — für 1/317spaltigen 12680 Pfg. — für 1/318spaltigen 12720 Pfg. — für 1/319spaltigen 12760 Pfg. — für 1/320spaltigen 12800 Pfg. — für 1/321spaltigen 12840 Pfg. — für 1/322spaltigen 12880 Pfg. — für 1/323spaltigen 12920 Pfg. — für 1/324spaltigen 12960 Pfg. — für 1/325spaltigen 13000 Pfg. — für 1/326spaltigen 13040 Pfg. — für 1/327spaltigen 13080 Pfg. — für 1/328spaltigen 13120 Pfg. — für 1/329spaltigen 13160 Pfg. — für 1/330spaltigen 13200 Pfg. — für 1/331spaltigen 13240 Pfg. — für 1/332spaltigen 13280 Pfg. — für 1/333spaltigen 13320 Pfg. — für 1/334spaltigen 13360 Pfg. — für 1/335spaltigen 13400 Pfg. — für 1/336spaltigen 13440 Pfg. — für 1/337spaltigen 13480 Pfg. — für 1/338spaltigen 13520 Pfg. — für 1/339spaltigen 13560 Pfg. — für 1/340spaltigen 13600 Pfg. — für 1/341spaltigen 13640 Pfg. — für 1/342spaltigen 13680 Pfg. — für 1/343spaltigen 13720 Pfg. — für 1/344spaltigen 13760 Pfg. — für 1/345spaltigen 13800 Pfg. — für 1/346spaltigen 13840 Pfg. — für 1/347spaltigen 13880 Pfg. — für 1/348spaltigen 13920 Pfg. — für 1/349spaltigen 13960 Pfg. — für 1/350spaltigen 14000 Pfg. — für 1/351spaltigen 14040 Pfg. — für 1/352spaltigen 14080 Pfg. — für 1/353spaltigen 14120 Pfg. — für 1/354spaltigen 14160 Pfg. — für 1/355spaltigen 14200 Pfg. — für 1/356spaltigen 14240 Pfg. — für 1/357spaltigen 14280 Pfg. — für 1/358spaltigen 14320 Pfg. — für 1/359spaltigen 14360 Pfg. — für 1/360spaltigen 14400 Pfg. — für 1/361spaltigen 14440 Pfg. — für 1/362spaltigen 14480 Pfg. — für 1/363spaltigen 14520 Pfg. — für 1/364spaltigen 14560 Pfg. — für 1/365spaltigen 14600 Pfg. — für 1/366spaltigen 14640 Pfg. — für 1/367spaltigen 14680 Pfg. — für 1/368spaltigen 14720 Pfg. — für 1/369spaltigen 14760 Pfg. — für 1/370spaltigen 14800 Pfg. — für 1/371spaltigen 14840 Pfg. — für 1/372spaltigen 14880 Pfg. — für 1/373spaltigen 14920 Pfg. — für 1/374spaltigen 14960 Pfg. — für 1/375spaltigen 15000 Pfg. — für 1/376spaltigen 15040 Pfg. — für 1/377spaltigen 15080 Pfg. — für 1/378spaltigen 15120 Pfg. — für 1/379spaltigen 15160 Pfg. — für 1/380spaltigen 15200 Pfg. — für 1/381spaltigen 15240 Pfg. — für 1/382spaltigen 15280 Pfg. — für 1/383spaltigen 15320 Pfg. — für 1/384spaltigen 15360 Pfg. — für 1/385spaltigen 15400 Pfg. — für 1/386spaltigen 15440 Pfg. — für 1/387spaltigen 15480 Pfg. — für 1/388spaltigen 15520 Pfg. — für 1/389spaltigen 15560 Pfg. — für 1/390spaltigen 15600 Pfg. — für 1/391spaltigen 15640 Pfg. — für 1/392spaltigen 15680 Pfg. — für 1/393spaltigen 15720 Pfg. — für 1/394spaltigen 15760 Pfg. — für 1/395spaltigen 15800 Pfg. — für 1/396spaltigen 15840 Pfg. — für 1/397spaltigen 15880 Pfg. — für 1/398spaltigen 15920 Pfg. — für 1/399spaltigen 15960 Pfg. — für 1/400spaltigen 16000 Pfg. — für 1/401spaltigen 16040 Pfg. — für 1/402spaltigen 16080 Pfg. — für 1/403spaltigen 16120 Pfg. — für 1/404spaltigen 16160 Pfg. — für 1/405spaltigen 16200 Pfg. — für 1/406spaltigen 16240 Pfg. — für 1/407spaltigen 16280 Pfg. — für 1/408spaltigen 16320 Pfg. — für 1/409spaltigen 16360 Pfg. — für 1/410spaltigen 16400 Pfg. — für 1/411spaltigen 16440 Pfg. — für 1/412spaltigen 16480 Pfg. — für 1/413spaltigen 16520 Pfg. — für 1/414spaltigen 16560 Pfg. — für 1/415spaltigen 16600 Pfg. — für 1/416spaltigen 16640 Pfg. — für 1/417spaltigen 16680 Pfg. — für 1/418spaltigen 16720 Pfg. — für 1/419spaltigen 16760 Pfg. — für 1/420spaltigen 16800 Pfg. — für 1/421spaltigen 16840 Pfg. — für 1/422spaltigen 16880 Pfg. — für 1/423spaltigen 16920 Pfg. — für 1/424spaltigen 16960 Pfg. — für 1/425spaltigen 17000 Pfg. — für 1/426spaltigen 17040 Pfg. — für 1/427spaltigen 17080 Pfg. — für 1/428spaltigen 17120 Pfg. — für 1/429spaltigen 17160 Pfg. — für 1/430spaltigen 17200 Pfg. — für 1/431spaltigen 17240 Pfg. — für 1/432spaltigen 17280 Pfg. — für 1/433spaltigen 17320 Pfg. — für 1/434spaltigen 17360 Pfg. — für 1/435spaltigen 17400 Pfg. — für 1/436spaltigen 17440 Pfg. — für 1/437spaltigen 17480 Pfg. — für 1/438spaltigen 17520 Pfg. — für 1/439spaltigen 17560 Pfg. — für 1/440spaltigen 17600 Pfg. — für 1/441spaltigen 17640 Pfg. — für 1/442spaltigen 17680 Pfg. — für 1/443spaltigen 17720 Pfg. — für 1/444spaltigen 17760 Pfg. — für 1/445spaltigen 17800 Pfg. — für 1/446spaltigen 17840 Pfg. — für 1/447spaltigen 17880 Pfg. — für 1/448spaltigen 17920 Pfg. — für 1/449spaltigen 17960 Pfg. — für 1/450spaltigen 18000 Pfg. — für 1/451spaltigen 18040 Pfg. — für 1/452spaltigen 18080 Pfg. — für 1/453spaltigen 18120 Pfg. — für 1/454spaltigen 18160 Pfg. — für 1/455spaltigen 18200 Pfg. — für 1/456spaltigen 18240 Pfg. — für 1/457spaltigen 18280 Pfg. — für 1/458spaltigen 18320 Pfg. — für 1/459spaltigen 18360 Pfg. — für 1/460spaltigen 18400 Pfg. — für 1/461spaltigen 18440 Pfg. — für 1/462spaltigen 18480 Pfg. — für 1/463spaltigen 18520 Pfg. — für 1/464spaltigen 18560 Pfg. — für 1/465spaltigen 18600 Pfg. — für 1/466spaltigen 18640 Pfg. — für 1/467spaltigen 18680 Pfg. — für 1/468spaltigen 18720 Pfg. — für 1/469spaltigen 18760 Pfg. — für 1/470spaltigen 18800 Pfg. — für 1/471spaltigen 18840 Pfg. — für 1/472spaltigen 18880 Pfg. — für 1/473spaltigen 18920 Pfg. — für 1/474spaltigen 18960 Pfg. — für 1/475spaltigen 19000 Pfg. — für 1/476spaltigen 19040 Pfg. — für 1/477spaltigen 19080 Pfg. — für 1/478spaltigen 19120 Pfg. — für 1/479spaltigen 19160 Pfg. — für 1/480spaltigen 19200 Pfg. — für 1/481spaltigen 19240 Pfg. — für 1/482spaltigen 19280 Pfg. — für 1/483spaltigen 19320 Pfg. — für 1/484spaltigen 19360 Pfg. — für 1/485spaltigen 19400 Pfg. — für 1/486spaltigen 19440 Pfg. — für 1/487spaltigen 19480 Pfg. — für 1/488spaltigen 19520 Pfg. — für 1/489spaltigen 19560 Pfg. — für 1/490spaltigen 19600 Pfg. — für 1/491spaltigen 19640 Pfg. — für 1/492spaltigen 19680 Pfg. — für 1/493spaltigen 19720 Pfg. — für 1/494spaltigen 19760 Pfg. — für 1/495spaltigen 19800 Pfg. — für 1/496spaltigen 19840 Pfg. — für 1/497spaltigen 19880 Pfg. — für 1/498spaltigen 19920 Pfg. — für 1/499spaltigen 19960 Pfg. — für 1/500spaltigen 20000 Pfg. — für 1/501spaltigen 20040 Pfg. — für 1/502spaltigen 20080 Pfg. — für 1/503spaltigen 20120 Pfg. — für 1/504spaltigen 20160 Pfg. — für 1/505spaltigen 20200 Pfg. — für 1/506spaltigen 20240 Pfg. — für 1/507spaltigen 20280 Pfg. — für 1/508spaltigen 20320 Pfg. — für 1/509spaltigen 20360 Pfg. — für 1/510spaltigen 20400 Pfg. — für 1/511spaltigen 20440 Pfg. — für 1/512spaltigen 20480 Pfg. — für 1/513spaltigen 20520 Pfg. — für 1/514spaltigen 20560 Pfg. — für 1/515spaltigen 20600 Pfg. — für 1/516spaltigen 20640 Pfg. — für 1/517spaltigen 20680 Pfg. — für 1/518spaltigen 20720 Pfg. — für 1/519spaltigen 20760 Pfg. — für 1/520spaltigen 20800 Pfg. — für 1/521spaltigen 20840 Pfg. — für 1/522spaltigen 20880 Pfg. — für 1/523spaltigen 20920 Pfg. — für 1/524spaltigen 20960 Pfg. — für 1/525spaltigen 21000 Pfg. — für 1/526spaltigen 21040 Pfg. — für 1/527spaltigen 21080 Pfg. — für 1/528spaltigen 21120 Pfg. — für 1/529spaltigen 21160 Pfg. — für 1/530spaltigen 21200 Pfg. — für 1/531spaltigen 21240 Pfg. — für 1/532spaltigen 21280 Pfg. — für 1/533spaltigen 21320 Pfg. — für 1/534spaltigen 21360 Pfg. — für 1/535spaltigen 21400 Pfg. — für 1/536spaltigen 21440 Pfg. — für 1/537spaltigen 21480 Pfg. — für 1/538spaltigen 21520 Pfg. — für 1/539spaltigen 21560 Pfg. — für 1/540spaltigen 21600 Pfg. — für 1/541spaltigen 21640 Pfg. — für 1/542spaltigen 21680 Pfg. — für 1/543spaltigen 21720 Pfg. — für 1/544spaltigen 21760 Pfg. — für 1/545spaltigen 21800 Pfg. — für 1/546spaltigen 21840 Pfg. — für 1/547spaltigen 21880 Pfg. — für 1/548spaltigen 21920 Pfg. — für 1/549spaltigen 21960 Pfg. — für 1/550spaltigen 22000 Pfg. — für 1/551spaltigen 22040 Pfg. — für 1/552spaltigen 22080 Pfg. — für 1/553spaltigen 22120 Pfg. — für 1/554spaltigen 22160 Pfg. — für 1/555spaltigen 22200 Pfg. — für 1/556spaltigen 22240 Pfg. — für 1/557spaltigen 22280 Pfg. — für 1/558spaltigen 22320 Pfg. — für 1/559spaltigen 22360 Pfg. — für 1/560spaltigen 22400 Pfg. — für 1/561spaltigen 22440 Pfg. — für 1/562spaltigen 22480 Pfg. — für 1/563spaltigen 22520 Pfg. — für 1/564spaltigen 22560 Pfg. — für 1/565spaltigen 22600 Pfg. — für 1/566spaltigen 22640 Pfg. — für 1/567spaltigen 22680 Pfg. — für 1/568spaltigen 22720 Pfg. — für 1/569spaltigen 22760 Pfg. — für 1/570spaltigen 22800 Pfg. — für 1/571spaltigen 22840 Pfg. — für 1/572spaltigen 22880 Pfg. — für 1/573spaltigen 22920 Pfg. — für 1/574spaltigen 22960 Pfg. — für 1/575spaltigen 23000 Pfg. — für 1/576spaltigen 23040 Pfg. — für 1/577spaltigen 23080 Pfg. — für 1/578spaltigen 23120 Pfg. — für 1/579spaltigen 23160 Pfg. — für 1/580spaltigen 23200 Pfg. — für 1/581spaltigen 23240 Pfg. — für 1/582spaltigen 23280 Pfg

Die abgelehnte Freundschaft.

Wenn der rheinische Brauntoblen-Industrielle Herr Dr. Silberberg das Echo seiner Ausführungen voraussehen hätte, so würde es vielleicht doch nicht zu dieser „Senfaktion“ auf der Dresdener Tagung der Zeitschriften-Industrie gekommen sein. Herr Silberberg hat selbstverständlich bei allen den Mitgliedern des Verbandes auf schärfsten Widerspruch stoßen würde, die ganz gleichgültig wie ihre politische Überzeugung geschaffen ist, grundsätzlich der Meinung sind, daß ein Wirtschaftsverband sich nie und nimmer in parteipolitischen Dingen einmischen darf. Aber er hat doch offenbar gehofft, die Sozialdemokratie durch diesen Ausflug in die Parteipolitik dazu bewegen zu können, wesentliche wirtschaftspolitische Forderungen und Grundzüge aufzugeben und zurückzuführen. Die Doppelmoral hat nicht verfangen. Die Antwort, die Herr Silberberg von „Bormärs“ erhalten hat, ist eine glatte und scharfe Abfuhr in allen den Dingen, worauf es dem rheinischen Industriellen ankommen ist und um deren willen er die politische Überzeugung des größten Teiles der deutschen Industriellen glatt zu verneinen vermag.

Herr Silberberg hat so von einigen Voraussetzungen gesprochen, die notwendig erfüllt werden müßten, wenn die Sozialdemokratie in die große Sozialpolitik aufgenommen werden wollte. Das waren so Voraussetzungen, von denen man auch bei Locarno glaubte und die dann nach Locarno langsam und sicher in der Verfertigung verschwanden, weil es an der Macht fehlte, sie durchzusetzen. Der Industrielle würde es, wenn die den Maßnahmen des Herrn Silberberg Folge leiste, wahrscheinlich auch so gehen, denn, wenn die Sozialdemokratie erst einmal neben Freisen auch noch das Reich in der Hand hält, so wird sie wohl dort, auch im Reich sofort alles tun, um mit dem „Bormärs“ zu reiß, die Vorbereitungen für die Befreiung von sozialistischen Funktionen in gemeinschaftliche Formen zu schaffen.“ Vorläufig aber sind diese Freundschaftsbedingungen eines einzigen Industriellen der Sozialdemokratie noch keine genügende Garantie dafür, daß sie auch wirklich die Macht erhält, wenn sie das Experiment der Großen so, das schon einmal so häufig gescheitert ist, wiederholt, und so ist sie vorichtig und begnügt sie sich damit, irrtümlicherweise zu registrieren, daß im Gegensatz zu der Haltung vor dem Krieg die Unternehmung gewöhnlich die Macht der Gewerkschaften annehmen.

Dieser Erlaß wird den freien Gewerkschaften eine neue neue Mitglieder zuführen und ihre Stellung in der Arbeiterbewegung zu verändern, daß sie zu neuen Aktionen, wie sie ohnehin angeht, der Lohnmangel im Ruhrgebiet und angeht die Lohnmangel in der Metallindustrie in der Ruhr liegen, übergehen können. Das ist die Erwartung, die Herr Silberberg für sein Freundschaftsangebot bestimmt erhält und die ihm vielleicht noch ziemlich teuer zu stehen kommen wird. Das Freundschaftsangebot selbst wird rundweg abgelehnt, da man keinesfalls gesonnen ist, etwas von arztlichen Klassenstandpunkt aufzugeben und man außerdem diese erfauliche Schwendung in führenden industriellen Kreisen als einen Beweis der Schwäche ansieht, dem gegenüber man mit Ruhe abwartet und sich vor allem um ihn im geeigneten Augenblicke um so besser und richtiger auszusprechen.

Sozialdemokratie gegen Dr. Silberberg.

Die Rede Dr. Silberbergs auf der Dresdener Industrie-Tagung veranlaßt das Zentralorgan der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, „Bormärs“, zu folgender eindeutigen Stellungnahme:

„Man kommt Herr Silberberg mit jener abgemessenen Forderung nach einem Verzicht der Arbeiterbewegung auf den Klassenkampf, eine Forderung, die nur auf neue die Erkenntnis der Unternehmer von der Klassenkampftheorie beweist. Klassenkampf ist die notwendige Auseinandersetzung der aufstrebenden Arbeiterbewegung mit der herrschenden Unternehmerklasse um das soziale Recht. Ein Verzicht der Arbeiterbewegung auf diesen Kampf wäre gleichbedeutend mit dem Verzicht auf den Fortschritt. So kann es auf diese Forderung nur eine Antwort geben: ein hartes Nein.“

Abstieg des Locarno-Managers.

Der englische Vorkäufer in Berlin, Lord d'Albion, verließ jetzt mit kurzem Urlaub Berlin, um sich nach London zu begeben. In zehn Tagen etwa gebricht er nach Berlin zurückzukehren und bis Anfang Oktober hier zu bleiben, um sein Abreiseverhältnis den Reichspräsidenten zu klären und seinen Nachfolger, den neuen Vorkäufer Lindbach, einzuführen.

Französische „Friedenspolitik“.

Mainz, 7. September. Anlässlich der begonnenen französischen Wahlen haben 92 Orte des Besatzungsgebietes Einquartierungen erhalten. Entgegen den Versicherungen der französischen und auch der deutschen Behörden kann die Anwesenheit von acht Tausend Soldaten, sowie von französischen Gendarmen, die nicht zur Besatzungsdienst gehören, festgestellt werden.

Die Auswirkung der spanischen Zensurmaßnahmen.

Nur flüchtige Nachrichten aus Madrid. Par., 7. September. Seit der Verhängung des Scharfschusses kommen aus Spanien nur noch flüchtige Nachrichten. Man glaubt hier jedoch, daß die Spanier weit verlässlicher sind, als die Regierung jagt. Die Unterdrückung, die durch königliche Dekrete gegen die Schandlichen eingebracht ist, wird durch einen Kriegs- und Marineetat gemindert durchgeführt. Die Nachrichten scheinen in den nördlichen Provinzen des Landes besonders groß zu sein. In Madrid soll dagegen die Ruhe kaum gestört worden sein. Wie die „Chicago Tribune“ aus Gibraltar meldet, haben sämtliche Artillerieoffiziere von Algerien entgegen dem Befehl der Regierung ihre Uniform sowohl in den Kasernen als auf der Straße weiter getragen, ohne daß sie von Behörden deswegen bestraft wurden. General Bertra de Rivera hatte während des ganzen Tages Befehdungen mit den Armeeoffizieren und dem König. Offizielle Erklärungen wurden nicht herausgegeben.

Aus Stadt und Umgebung

Herbstwanderungen.

Richtig hat das Wetter ungesungen, die lockere Septembersonne hat frühen, herbstlichen Winden Platz gemacht. In solchen Tagen wird es hier und da schon dunkle Blätter zur Erde. Es ist gestrige Zeit gekommen, um unsere mitteldeutschen Wälder aufzusuchen und sie zu durchwandern.

In tiefen, buntegrünen Waldwäldern geht man auf Wegen, die die herabgewinkelten Blätter weiß gezeichnet haben. Richte sich der Weg des Waldes nicht einseitig vorwärts für den Winter zusammen. Manchmal bricht sich die Pflanzung aus den Wäldern herauskommende Sonne einen Weg durch das noch dicke Laubdach und schafft ein farbenprächtiges Bild; den Wald durchschneidet das Licht, wie der sich der Herbst geschildert hat. Alles leuchtet auf in fatten Farben und atmet Leben aus, und doch ist es dem Tode geweiht. Und doch in seiner ganzen Schönheit, mit der sich der Herbst in ihrer Winterruhe wieder Kraft für ein neues Wäldchen. Nur der geschwellige Wind im Tale weiß nichts vom Vergehen. Er plätschert munter und bringt letzten Fußes über Felsblöcke. Er erzählt vom heimlichen Leben tief unter der Erde, aus der er kommt, und freut sich auf die Dinge, die weiter harrten. Wenn er in den großen Fluß hineingelassen ist, wird er Schritte tragen, glühende Schritte tragen. Das Meer wird ihn aufnehmen und Winterkälte werden ihn dann gegen heiß Felsen jähleuern, an denen er seine frische Kraft erproben kann. Sein Wasser wird verdunsten, wird regnerbringende Wolken bilden, die dann im Frühling die Erde befruchten zu neuen Leben und neuem Wachstum.

Gräßliche Misset. In der Weigenfelder Straße kam gestern ein Vater mit seinem kleinen Sohne, den er vor sich auf seinem Rade sitzen hatte, baherfahren. Auf der kurz vorher abgeregneten Straße rutschte das Rad aus und stürzte zu Boden. Dabei kam der Junge unter das Rad zu liegen und er schwer verletzt. Der Vater hob seinen im Gesicht, an Händen und Weinen arg zerschundenen und beschmutzten Sohn auf und brachte ihn in das nahe Krankenhaus, wo er ebenfalls gekümmert wurde. Größere Verletzungen trafen das Kind nicht davongetragen zu sein.

Wütender Zusammenstoß. Der Richter D. von hier er tat sich am Sonntag 4 Uhr bei einer Strafe durch seinen Führer zwei Angler ohne Berechtigungsfahrer. Bei der Feststellung der Personaltatung schlug der Angler mit dem starken Angelfisch nach D., welcher sich zur Wehre setzte. Der andere Angler wollte seinen bedrängten Gefährten zu Hilfe kommen und kam mit dem Taschmesser nach D., wobei er denselben am rechten Unterarm verletzte. D., der über gewaltige Kräfte verfügte, bekam die Oberhand und schlug den zweiten Angler nieder. Der andere Angler ergab die Flucht. D. hatte in Reserve gehalten und war dem zweiten Angler beratig zu Hilfe gegangen, daß dieser in das Krankenhaus überführt werden mußte. Außer einer Krankehausrechnung hat der Zeilangler noch eine empfindliche Strafe zu erwarten.

Schläger. An der Haltestelle der Ueberlandbahn Halle-Merzbach hielt sich gestern ein Schläger zwischen einem Mann und einem Kind, das er einem Menschen anfallt verurteilt. Unter gegenwärtigen Beschimpfungen trennten sich schließlich die Streitenden wieder.

Am Dampfbad wurden gestern die Oberprimarier Heinz Wahren und Fritz Tilly die mündliche Heisprüfung. Geringes Gelingen!

Der Kreisfrankenswagen hielt wegen Reparatur bis zum 15. September den Kreisangehörigen nicht zur Verfügung.

Veranstalt. Medizinalrat Dr. Kühnlein ist bis einschließl. 18. September hiesig. Seine Vertretung übernimmt der Medizinalrat Dr. Stahn in Weitzel.

Die Kassisten der Karlsruher Eisenbahn haben sich infolge der letzten trüben Tage geäußert. In landwirtschaftlichen Kreisen neigt man zu der Ansicht, daß in Sandgebieten die Ernte betrübend sein wird. Die Halbarkeit wird allerdings bestritten.

Mangelhafte Beleuchtung. Die Abende werden dunkler und hier und da macht sich eine ungenügende Beleuchtung bemerkbar. In der Weitzelstraße ist nur ein einziger Laternen zu finden, welche zu trüblich brennt, daß kaum ein Fußschrittmacher in der Straßentiefe an der Geißel fällt. Hoffentlich läßt sich die trübe Lampe recht bald durch eine hellere ersetzen.

Vorkehr bei Lötlungen. Die Post sagt darüber, daß jetzt Feuerlöscher und Beizeichen in großer Zahl als Beizeichen eingesetzt sind. In der Weitzelstraße ist die Verbesserung meist verdrückt, ausläuft und andere Sendungen beschnitten und beschädigt. Es wird daher darauf aufmerksam gemacht, daß die Verwendung von Lötlungen verdrückt und pfeifenbehalten, wie Feichten, Weizen, Butter, Fetten usw. in Säcken während der heißen Jahreszeit, wenn nach dem Wärmegrad die Gefahr des Auslaufens besteht, unzulässig ist und übergen nur dann zulässig ist, wenn die Verpackung und namentlich die innere Umhüllung gegenwärtig eingetrocknet sind. Sendungen, die diesen Bedingungen nicht entsprechen, sind von der Beförderung ausgeschlossen.

Die Harburger Gummitaschenfabrik Phoenix A.G. hat in den letzten Jahren ihren Misserfolg mit großem Erfolg eingeleitet. Für den „Phoenix Cord“ wichtig ist jetzt auf originale Weise, indem sie einen großen Vorrat von 50 Jahren in großen deutschen Fabriken, die getreten in Weitzel einzutritt. In diesen Wagen, der mit Kleinfino und Kabinatation ausgerüstet ist, können die Besucher den Phoenix Cord-Misserfolg mit verschiedenen Profilen in Augenblicke nehmen und den Ausbruch des modernen Vertriebsmittels erkennen. Die weitere Anwesenheit in Weitzel bietet ein Vergnügen, das große Auto zu besichtigen. Ein Werkstoff „Sommer Gummi zum Phoenix Cord“ wurde vorgeführt, der durch alle Stufen der Fabrikation führte. Von der Gewinnung des Rohstoffes über die Verladung des Rohstoffes bei Weitzel, Mischung des Materials, Anlauf des Meißens, und seinem Lauf bis zum Versand war dem Besucher Einblick in die gewöhnliche Methode der Herstellung gegeben. Diese erdbringliche und neuartige Werbung wird ihren Zweck sicher nicht verfehlen.

Bestimmung einer alten Misset. Die Klagen über Hund-, Mistkäfer und was seitens der Müllabfuhr in Jagen haben in letzter Zeit eine starke Steigerung erfahren. Die Meißenden können sich gegen diese Infestation am besten dadurch helfen, daß sie das Supperional auf die Bestimmung des Mistkäfers, die Feigen bebrochen sind, hinweisen, damit auf der Erde nicht mehr Mistkäfer kommen. Auf jeden Fall hätte man sich, den ausbleibenden Personen irgendwelche Unterhaltungen zuteil werden zu lassen oder sich irgendwelche mit ihnen einzulassen.

Evangelische Kirchen- und Arbeiterfragen.

Verammlung der Eborie Merzburg-Land im „Gaius“.

Am Sonntag hatte die Geschäftsstelle für lokale Arbeit in Merzburg-Land im Zusammenhang mit der Eborie Merzburg-Land im „Gaius“ in Merzburg die Vertreter der Kirchengemeinden, welche dem Arbeiterstand angehören, zu einer Besprechung über die Förderung kirchlicher sozialer Arbeit eingeladen. Es sprachen nach kurzer Einleitung durch Herrn Superintendenten Ullrich-Merzburg Herr Superintendent Heinemann-Mühlheim über die neue Kirchenverwaltung, Herr Pastor Herr Merzburg über die lokale Arbeit der evangelischen Kirche und schließlich Herr Arbeiterleiter Krüger-Galle über die evangelische Arbeiterbewegung. Es herrschte bei allen Redneren darüber Einstimmigkeit, daß die Kirche wieder ein bestimmtes Wirtschaftssystem, das die Arbeiter zu einer Arbeitsschönheit und Arbeitszeit geben kann, weil hier der Sachmann reden muß. Dagegen hat die Kirche die wertvolle und wichtige Aufgabe, den bei all diesen Fragen Beteiligten aus dem Blick des Evangeliums das Gewissen zu befreien, daß die Verantwortung tragen einerseits über Arbeitslohn und Arbeitszeit geben kann, weil hier der Sachmann reden muß. Dagegen hat die Kirche die wertvolle und wichtige Aufgabe, den bei all diesen Fragen Beteiligten aus dem Blick des Evangeliums das Gewissen zu befreien, daß die Verantwortung tragen einerseits über Arbeitslohn und Arbeitszeit geben kann, weil hier der Sachmann reden muß.

Neue Sicherheitsmaßnahmen der Reichsbahn.

Die Reichsbahn teilt mit: Obgleich der Hauptverkehr der Reichsbahn alle möglichen Vorteile über die Betriebsführung und den Zustand der Anlagen vorgelegt werden, und obgleich in diesem Bereich die Arbeit an der Erhaltung, die den Arbeitern zugeteilt wird, ist, daß die Betriebsführung durchgängig gewährt ist, hat sich die Hauptverwaltung zu folgenden Maßnahmen entschlossen:

1. Der Streifen ist in harten Maße auf den Strecken und Bahnhöfen aus der Nacht zu verfahren. In es noch eine alte Erfahrung, daß ein großer Teil der Aufträge in der ersten Zeit zu Wiederholung Anreiz geben.
2. Die besten Praktiker der Reichsbahnverwaltung teilen jetzt mit Vertretern des Reichsversicherungsamtes und sachkundigen Vertretern des Beamten- und Arbeiterpersonals zu Konventionen zusammen, die das gesamte Reichsgebiet abdecken und die die Erhaltung der Anlagen zu fördern sollen. Sie sollen feststellen den Zustand des Oberbaus, den Zustand des rollenden Materials, die Handhabung des Betriebsdienstes und die Verantwortung der Personals. Die Konventionen haben bis heute in der Regel gehalten und werden die ersten Berichte über die Hauptstellen bereits in der nächsten Woche erlassen.

Wetterverhältnisse. Für das mittlere Vorberücksichtigung: Heberwind mäßig, ohne härtere Niederschläge. Temperaturen nicht wesentlich verändert, mäßige Westwinde. — Für ganz Deutschland: Ausganges der Wetterverhältnisse, jedoch nur flüchtige letzte Niederschläge.

Zweierband Leuna.

Bei der Reichsfeierland veranstaltet.

Merkmale. Ein Teilnehmer der Reichsfeierland des ADAC, Erich Dehne-Merzhausen, auf BMW, ist kurz hinter Anrover schwer verunglückt. Der Fahrer wollte ein Auto überholen und überließ die auf der Chauffee verteilten Steine und fuhr mit voller Wucht auf dieselben auf. Das Motorrad überstürzte sich, der Fahrer wurde etwa 20 Meter fortgeschleudert und bewußtlos aufgehoben. Er wurde mit einem Auto in das Anrover Krankenhaus eingeliefert. Dehne ist als Maschinenbauingenieur in einer Merzburger Maschinenfabrik beschäftigt.

Aus Kreis und Nachbarkreisen.

Aus unserer Nachbarstadt Halle.

Die Stadtkantatäre im Stadtparlament.

Die erste Sitzung der Stadtkantatäre nach dem Verfall findet am Montag, den 13. September, statt. Zum Mittelspunkt dieser Sitzung dürfte wohl die Stadtkantatäre stehen.

Wichtige Schläger. In einem heißen Kaffeehaus kam es zu einer wütenden Schlägerei. Zwei beruante Männer bestrafen das Lokal, belästigten die Gäste und benahmen sich äußerst rüchlos. Als sie zur Ruhe aufgefordert wurden, schrien sie den Schlichter tödlich an. Erst das herbeigekommene Heberfallkommando konnte die Ruhe wieder herstellen und die Raubdrüber festnehmen.

Härenberg. Einen Schlaganfall erlitt auf dem Wege zur Arbeitsstätte der Saliner Herr Schöber aus Tölling. Von hilfsbereiten Leuten wurde er aufgehoben und mittels Krankenwagen in seine Wohnung transportiert. — 2 Jahre Zuchthaus erhielt der wegen Stillschließens verurteilte an Schultendern verhaftete Arbeiter Weitzel, der am Leunawer beschäftigt war, von Schöffengericht in Halle.

Schönwitz. Die Landtriche nach Halle ist nach der Klärung mit Sand befreit worden. Ein dort liegender Sandhaufen wurde zwei Motorradfahrern auf der Fahrt nach Leipzig zum Verhängnis. In der Zeit von einer Viertelstunde verunglückten beide Fahrer dadurch, daß sie in ein und denselben Sandhaufen fuhren. Sie kamen zum Sturz und erlitten dabei erhebliche Verletzungen.

Weitzel. Heberfall. Der Heberfallunteroffizier Lutz hat der Postel Anzeige erstattet, daß er auf der Weitzel und Weitzel angekommen sei. Er habe von seinem Zeugnisever Gebrauch machen müssen und einen Angreifer gefolgt. Der gerufene Arzt stellte eine ziemlich erhebliche Verletzung fest. Der Heberfallunteroffizier Lutz wird bei seiner Vernehmung Schlußfolgerungen an der hiesigen Staatsanwaltschaft an dem Jochen nach, die von einem hiesigen Gegenstand herrühren.

Flämen. Ein Flämen dieb. Vom Landjäger Gewiß aus Altpach wurden drei Leute dabei betroffen, wie sie mit einer Fläme Flämen, die sie gefolgt und im Waldweg unter einem Ehrenbaum verbrannt hatten, abführten. Die drei Flämen diebe sind vom Landjäger bestraft worden.

Entha. Infall. Ein hiesiger Mutterleierführer den Buntwäcker Müllberg hinab. Er wollte einen Aufschüttung ausweiten; dabei verlor er die Gewalt über das Rad und stürzte auf die Straße. Mit erheblichen Verletzungen wurde er von hilfsbereiten Leuten transportiert.

Aus dem Reize. Sieben Kinder verschüttet.

Amsel, 7. Sept. In dem benachbarten Hringshausen ereignete sich ein fürchterlicher Unglücksfall. Mittags spielten in einer oberhalb des Dorfes gelegenen Sandgrube sieben Kinder, als sich plötzlich eine unterirdische Sandbank löste und sämtliche Kinder verschüttete. Zwei konnten nur als Leichen geborgen werden. Von den übrigen fünf waren zwei so schwer verletzt, daß sie ins Krankenhaus eingeliefert werden mußten. Drei andere kamen mit leichten Verletzungen davon.

Zusammenstoß zwischen Zug und Auto.

Zwei Tote und zwei Verwundete.
Regensburg, 7. Sept. Auf der Strecke Straubing-Cham ist das mit Bergsteinen beladene Güterzugsgespanne des Regensburger Bau von der Maschine des Personenzuges 110 erfaßt, 40 Meter vor der Lokomotive hergeköhelt und gerammt worden. Der Chauffeur Franz Sietzner, Vater von sechs Kindern, wurde durch das umgestürzte Auto mit dem Fuße eingeklemmt und konnte aus dieser Lage vom Zupersonal erst als Leiche befreit werden. Beide Räder sowie der Unterleib waren bis zur Verfallung verbrannt. Außerdem wurde die auf dem Auto befindliche Frau Louise Sietzner getötet. Zwei weitere Personen, die sich im Auto befanden, erlitten schwere Verletzungen. Die Schuld an dem Unglück trägt der Chauffeur.

Angenehme Anschlüsse.

Leipzig, 7. September. Eine heftige Debatte hatte in einer Privatloge den Vortag in einem Grundriß zu beobachten. Dabei fiel hier das laute Vernehmen des Lagerleiters eines in dem Grundriß befindlichen Elektroingenieurs Geschäfts auf. Als er mit einem gewissen Vortage in der Loge verlassen wollte und die Dame bemerkte, versprach er scheinlich im Keller. Die Debatte konnte schließlich, daß der Lagerist seiner Firma während elektrotechnische Arbeit entwandte. Nach seiner Verhaftung wurde auch noch ein Helfer ermittelt. Es ist ein Kunde der beschriebenen Firma.

Leipzig, 7. Sept. Der angelegte Postbeamte. Ein hier wohnender Russe suchte eine Schandtat auf, die er nicht mehr begreifen kann, um zu sehen. Er legte sich eine russische Gebirgs in die Hand zum Besonderen zurecht. Dies hatte ein mit dem anderen Unbekannten beobachtet, der die Situation scheinlich für sich genaugenachte, indem er sich dem Russen gegenüber als Polizeibeamter ausgab und ihn den Schein abnahm mit dem Bemerkung, daß dieser gefasst sei. Auf dem Polizeivorbau erfuhr der Russe am anderen Tage, daß er einen Betrüger in die Hände gefallen war.

Aufklärung des Doppelmordes im Teiler.

Hannover, 7. Sept. Die Urheber des Doppelmordes im Teiler sind hier von der Kriminalpolizei ermittelt und verhaftet worden. Es handelt sich um die polnischen Arbeiter Felix Dymowski und Stanislaus Goryzinski. Die Täter sind beim Fortschaffen ihrer Leibesstücke von dem Förster und seinem Begleiter überführt worden und haben dann beide niedergefallen. Der vielgesuchte „blinde Bohann“ liegt mit diesem Mord nicht in Verbindung.

Schweres Raubmord.

Wesphal, 7. Sept. Auf der Straße zwischen Kupperberg und Schmieberg überfiel sich das Mietauto des Grafen Heintz aus Kassel, der bei Wagon selbst lenkte und ging in Teinumer. Von den sechs Insassen wurde einer auf der Stelle getötet, zwei andere sind schwer verletzt.

Drei Personen beim Baden ertrunken.

Hannover, 7. September. Drei Todesopfer an einem Tage erlitten die Bäder im offenen Meer im Sandsteineinseln. Von drei Schwimmem erlitt einer einen Herzschlag, während die beiden anderen vom Strudel fortgerissen wurden und ertranken.

Stahlfahrt. Auflösung der Stadtverordnetenversammlung. In der letzten außerordentlichen Stadtverordnetenversammlung wurde einstimmig ein Antrag der Linken angenommen, der die Magistratsmitglieder, die Stadtverordnetenversammlung aufzulösen und Neuwahlen auszusprechen.

Chemnitz. Scheunensbrand. Auf dem Güte Gelmsthal bei Tangerhagen brannte die mit Korn gefüllte Scheune vollkommen nieder. Die Arbeiter feierten gerade den Jahrestag des Reiches, der vor einiger Zeit entfallen worden ist, als die Scheune aus Mache dafür in Brand gesetzt wurde.

Beckenau. Großfeuer. Am Montag früh wurde die Einwohnerschaft durch Feueralarm aus dem Schlaf geweckt. Im Anwesen des Fischhändlers Eduard Magier brannte es Lichterlos. Die Dächer und Seitengebäude und der Dachstuhl wurden vollständig vernichtet. Durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr wurde eine Katastrophe verhindert, da am Brandort nur alte Häuser stehen.

Chemnitz. In einem Strudel geraten. In Schweißzettel geriet ein 16jähriger Beringer, der mit einem Kameraden im Chemnitzfluß badete, in einen Strudel, der ihn in die Tiefe rief. Die Leiche des Ertrunkenen konnte noch nicht geborgen werden.

Regensburg. Todesstrafe. Bei der Ausführung von Erschwerenden führten zwei Arbeiter infolge Einbruchs eines Gefäßes 20 Meter in die Tiefe. Sie waren sofort tot.

Aus aller Welt.

50 Tote bei einem Brand.

Daß ein Brand nicht immer so verhängnisvoll sein kann, wies das am letzten Sonntag in der Werkstätte „Kammerlöhner“ der Fall war, zeigt folgende Meldung aus London. Im allgemeinen ist der Feuerangriff bei uns in Deutschland so gut ausgefallen, daß man ohne Sorge einem entzündeten Brande zusehen kann.

London, 7. Sept. Bei dem Brande einer als Tischlerei dienenden Scheune im westlichen Stadtteil Dramont-leger verbrannten 50 Personen, darunter 20 Frauen und Kinder. Der Brand entstand durch Entzündung eines Tischlerkreises und verbreitete sich mit unbeschreiblicher

Fluchtversuch des Mörders Schröder.

Wilde Jagd im Gerichtsgefängnis. — Ein Oberwachmeister schwer verletzt. — Die Ausbreiter nach erbitterter Gegenwehr übermächtig.

Am Sonntag mittags unternahm der Unterfangungsangehörige Schröder, bekannt durch die Unterfangung des Helingmores, zusammen mit einem anderen Unterfangungsangehörigen einen verwerflichen Fluchtversuch. Auf dem Wege zur Freiheit überfielen beide den sie begleitenden Oberwachmeister, schlugen ihn nieder und rannten ihm sein Schlüsselbund. Nach einer wilden Jagd über die Gänge des Gefängnisses gelang es den Gefängnisbeamten, die beiden Ausbreiter wieder einzufangen zu machen.

Schröder war schon vor einiger Zeit mit einem anderen Unterfangungsangehörigen in eine Zelle gelegt worden. Der Grund zu dieser Maßnahme war die Befürchtung, Schröder könnte einen Selbstmordversuch unternehmen. Als Jenseitigen erhielt er einen gewissen Schutz, gegen den ein Unterfangungsangehöriger wegen Verbrechen steht. Da dieser Schutz aus gutem Ehrerwahn stammt, rechnete man damit, daß er auf Schröder einen guten Einfluß haben würde.

Es kam anders. Schröder und Schulze wurden miteinander verhaftet und saßen schließlich den Mann, gemeinsam auszubreden.

Man geht aber wohl nicht fehl, wenn man in Schröder den Vater des Obdankens sieht.

Am Sonntagabend wurde von Schulze und Schröder der Fluchtplan in seinen Einzelheiten ausgearbeitet. Sie wählten dazu einen entscheidenden günstigen Augenblick: Die Mittagsruhe des Sonntags. Es sorgfältig wie nur irgend möglich ausgerüstet, warteten sie auf ihre Stunde. Ihre Vorbereitungen hatten sie so geschickt getroffen, daß sie unbemerkt blieben. Am Sonntag mittags gegen 1/12 Uhr löste der Oberwachmeister Wlände Schröder und Schulze aus ihrer Zelle, um sie nach dem sogenannten Freiheit zu bringen.

Tiefen Augenblick benutzten die beiden Gefangenen zu ihrem Hebert.

Schulze sprang den Oberwachmeister von hinten an und presste ihm die Hände um den Hals. Während Schulze den Oberwachmeister wehrte, entriß Schröder ihm heftiger Gegenwehr dem Schlüsselbund. Mehrere Augenblicke dauerte die Abwehr durch Schulze ihnen nicht schnell genug ging, drehte Schröder den Karabiner um und hieb mit dem Kolben den Beamten mehrmals über den Kopf. Der Oberwachmeister brach blutüberströmt und bewußtlos zusammen.

feil über das von über 200 Personen besetzte provisorische Theater, dessen tiefes Gesicht sofort in Flammen stand. Unter der Zuschauer, die sich sofort auf den einzigen Ausgang stürzten, da ein zweiter Ausgang, nämlich sämtliche Fenster verbarrikadiert waren, kam es zu unbeschreiblichen Kämpfen. Das erste Chaos war buchstäblich mit toben und schreiendem Chaos verflochten. Mehrere Augenblicke dauerte die Abwehr, die Augen der bereits überborenen, von denen viele unkenntlich waren, werden noch eine Anzahl Personen, darunter eine aus sechs Köpfen bestehende Familie, vernichtet, und man befürchtet, daß sich mit dem Aufbruch der Gefangenen die Zahl der Opfer noch erhöhen wird.

Lieber das verheerende Unglück, das schlimmste seiner Art, das sich jemals in Großbritannien zgetragen hat, werden noch folgende Einzelheiten berichtet:

In dem aus Holz bestehenden nur 15 Fuß hohen Gebäude brach Feuer aus, nach wenigen Minuten füllte das Haus an allen Seiten, Frauen und Männer unter sich begrabend. Nur einem geringen Teil der Anwesenden gelang es, auf einer Leiter zum Ausgang zu gelangen. Die Toten waren kaum noch zu identifizieren. Lieber die Ursache des Unglücks ist noch nicht bekannt. Zuerst des Ausbruchs des Feuers war das Kino nicht gefüllt. Den Zuschauern wurde suggeriert, ruhig zu bleiben, aber mit dem Ergebnis, daß alle dem Ausgang zuflüchten, von wo aus eine Leiter zum Erdboden herabführte. Die unanschuldige Forderung der Verhaftung des Ausgangs. Zu auch die Beleuchtung verlagte, was die Verwirrung noch kommen. Von den bisher geborgenen 47 Toten konnten bereits 20 Frauen, zehn Männer und zehn Kinder identifiziert werden.

Schweres Untergrundbahnunglück in New York.

Beim Gewittersturm im Tunnel eingestürzt. — Zwei Tote und dreißig Verwundete.

New York, 7. Sept. Ein aus sechs Wagen bestehender Untergrundbahnzug, der zwischen Manhattan und Coney Island verkehrte, geriet, während er einen 30 Fuß tiefen Tunnel durchfuhr, in einen Gewittersturm. Der Führer des Zuges verlor, 600 Meter vor der Einfahrt in eine Haltestelle eines Abzuges in den Tunnel, den Zug zum Halten zu bringen, was ihm jedoch misslang. Von der Einfahrtshalle des Abzuges führten abbrechende Steine und Erdmassen auf den Zug. Die Fenster und Dächer der Wagen wurden zertrümmert und eine große Anzahl von Personen unter den Trümmern begraben. Die schwerverletzten Menschen verstarben in der Dunkelheit. Die Türen zu öffnen, was ihnen jedoch nicht möglich war, da die Untergrundbahn automatisch automatisch schloß. Man begnügte sich deshalb die Fenster als Ausgänge. Zwei Personen brangen hierbei gegen die noch vorhandenen Türen an und wurden sofort getötet.

In der Dunkelheit entwand eine Riesenpanik. Die erste Hilfe traf erst zwei Stunden nach dem Unglück ein, da die Hilfsmannschaften sich erst den Weg nach der Unglücksstelle bahnen mußten. Zwei Tote und dreißig Schwerverletzte, die auf einem kleinen Seitenweg nach der nächsten Station gebracht wurden, fielen der Katastrophe zum Opfer.

Schwerer Unwetter in Italien.

Rom, 7. Sept. Starke Unwetter über Rom, Mittel- und Norditalien niedergegangen. Die Telephon- und Telegraphenleitungen haben vielfach Schaden gelitten. In Reggio Emilia fielen dem Unwetter zwei Personen zum Opfer.

Einzelheiten zur Tsunami-Katastrophe in Japan.

Tokio, 7. Sept. Nach einer Zusammenstellung über die Folgen des Tsunamis sind 81 Personen getötet und 159 verletzt worden. Vermißt werden neun Personen. 630 Gebäude sind beschädigt und 254 zerstört worden. Die Verletzungen sind noch nicht wieder völlig herabgefallen.

Schröder und Schulze machten sich nun über den bewußtlosen Oberwachmeister her und nahmen ihn außer dem Karabiner auch sein Schlüsselbund weg. Die flüchtlinge flüchteten an einer Regenrinne empor und verließen sich auf dem ziemlich hohen Dach der Gefängnisbäder hinter das Schornstein und durch den Hof. Als die Beamten nach den flüchtigen Ausbreiter hielten, richtete Schulze den Karabiner gegen sie, gab aber keinen Schuß ab. Als die Beamten von einer anderen Seite aus auf das Dach gelangten, waren Schröder und Schulze wieder verschwunden. Es waren von dem etwa 3 Meter hohen Dach herabgefallen — niemand wußte wohin. Schröder leitete Schulze auf den Höfen und verließ, sich auf den Mauerrand zu schwingen. Dabei sah er die Beamten, die sofort von außen die Gefängnismauer umstellt hatten.

Die Lage der Ausbreiter wurde nun hoffnungslos. Dennoch gab er ihre Fluchtplan nicht auf. Sie flüchteten in die Nähe eines Oberlichtfensters und verbargen sich dort.

Zwischen suchten die Beamten alle Winkel und Ecken des Gefängnisbades ab. Ein Überfallkommando rückte heran. Aber noch bevor das Kommando eingesetzt werden konnte, wurden die beiden flüchtigen in ihren Versteck aufgedeckt. Es gab einen kurzen heftigen Kampf mit Schröder und Schulze, die verwehrt um sich schlagen, um sich traten, um sich bissen. Aber diese leichten Verletzungen, zu empfinden, hatten nicht mehr. Sie wurden übermächtig, gefesselt und unter sicherer Bedeckung abgeführt.

Es konnte festgestellt werden, daß die Beamten des Gefängnisses keinerlei Verhältnisse an dem Hofort trifft. Es so wurde ermittelt, daß die beiden Ausbreiter keinerlei Hilfe oder Unterstützung von außerhalb erhalten hatten.

Bei dem Versuch der beiden Überbreiter hatten sie sich Schulze sehr niedergebunden, während Schröder das Anhängen des Anhängens höchst fähig hinwand. Auf die Frage weshalb er diesen gefährlichen Versuch unternommen habe, erklärte er lächelnd: „Ich sah diesen Versuch unternommen, können Sie mir in meiner Lage doch nicht verdenken!“ Um einen neuen Fluchtversuch zu verhindern, hat man Schröder jetzt an Händen und Füßen gefesselt.

Der verhaftete, wird der abenteuerliche Fluchtversuch Schröders zusammen mit dem Mordprozess verhandelt werden.

Schröder und Schulze, die sich in dieser Sache wegen verurteilter Tötung und Mordtodes gemeinsam zu verantworten haben, sind am Montag bereits von der Staatsanwaltschaft vernommen worden. Diese Anklage wird zusammen mit der Mordfrage am 16.-17. September verhandelt werden.

Zugzusammenstoß in Chicago.

Zwei Tote, über hundert Verletzte.

New York, 7. Sept. Gestern Abend ließ ein aus Courts laubhölzer bestehendes Zug ein Zusammenstoß der Nordwestbahn auf einen im Bahnhof laufenden Personenzug, wobei acht Personen getötet und über hundert verletzt wurden.

Zu dem Eisenbahnunglück in Colorado.

New York, 7. Sept. Wie jetzt bekannt wird, hat sich die Zahl der Toten bei dem Eisenbahnunglück in Colorado auf dreißig erhöht. Schwerverletzt sind fünfzig und leicht verletzt ebenfalls fünfzig Personen.

Letzte Depeschen

Zur Aufklärung des Mordes der Attentats.

Berlin, 7. Sept. Wie die „Z.-N.“ erzählt, hat die Vernehmung des Mörders bisher zu keinem Ergebnis geführt, da dieser immer noch auf das entscheidende Zeugnis zu sein: Er gibt allerdings zu, in Gemeinschaft mit Schelling geandert und verhaftet auf den Fluren überwacht zu haben. Während dieser Handverhaftung seien beide sehr untergekommen und hätten oft nichts anderes als Feldfrüchte zu essen gehabt.

Schelling dagegen hält sein Geländnis aufrecht und gibt an, daß beide nach der Ausführung des Attentats von der Polizei gefangen worden seien. Er sei bei der Ausführung des Auftrages auf den D-Tag nicht der Bekannte gekommen, daß dadurch Menschenleben gefährdet werden könnten. (1)

Kaltesse Börse vom 7. September 1926.

Bank- u. Wechselk. Markt.	Gold- u. Silberk. Markt.	Gold- u. Silberk. Markt.
Gold-Frankfurt 126,00	Gold-Frankfurt 126,00	Gold-Frankfurt 126,00
Gold-Berlin 126,00	Gold-Berlin 126,00	Gold-Berlin 126,00
Gold-Wien 126,00	Gold-Wien 126,00	Gold-Wien 126,00
Gold-London 126,00	Gold-London 126,00	Gold-London 126,00
Gold-New York 126,00	Gold-New York 126,00	Gold-New York 126,00
Gold-Paris 126,00	Gold-Paris 126,00	Gold-Paris 126,00
Gold-Bombay 126,00	Gold-Bombay 126,00	Gold-Bombay 126,00
Gold-Batavia 126,00	Gold-Batavia 126,00	Gold-Batavia 126,00
Gold-Singapur 126,00	Gold-Singapur 126,00	Gold-Singapur 126,00
Gold-Manila 126,00	Gold-Manila 126,00	Gold-Manila 126,00
Gold-Hankow 126,00	Gold-Hankow 126,00	Gold-Hankow 126,00
Gold-Hongkong 126,00	Gold-Hongkong 126,00	Gold-Hongkong 126,00
Gold-Sourabaya 126,00	Gold-Sourabaya 126,00	Gold-Sourabaya 126,00
Gold-Batavia 126,00	Gold-Batavia 126,00	Gold-Batavia 126,00
Gold-Singapur 126,00	Gold-Singapur 126,00	Gold-Singapur 126,00
Gold-Manila 126,00	Gold-Manila 126,00	Gold-Manila 126,00
Gold-Hankow 126,00	Gold-Hankow 126,00	Gold-Hankow 126,00
Gold-Hongkong 126,00	Gold-Hongkong 126,00	Gold-Hongkong 126,00
Gold-Sourabaya 126,00	Gold-Sourabaya 126,00	Gold-Sourabaya 126,00
Gold-Batavia 126,00	Gold-Batavia 126,00	Gold-Batavia 126,00
Gold-Singapur 126,00	Gold-Singapur 126,00	Gold-Singapur 126,00
Gold-Manila 126,00	Gold-Manila 126,00	Gold-Manila 126,00
Gold-Hankow 126,00	Gold-Hankow 126,00	Gold-Hankow 126,00
Gold-Hongkong 126,00	Gold-Hongkong 126,00	Gold-Hongkong 126,00
Gold-Sourabaya 126,00	Gold-Sourabaya 126,00	Gold-Sourabaya 126,00
Gold-Batavia 126,00	Gold-Batavia 126,00	Gold-Batavia 126,00
Gold-Singapur 126,00	Gold-Singapur 126,00	Gold-Singapur 126,00
Gold-Manila 126,00	Gold-Manila 126,00	Gold-Manila 126,00
Gold-Hankow 126,00	Gold-Hankow 126,00	Gold-Hankow 126,00
Gold-Hongkong 126,00	Gold-Hongkong 126,00	Gold-Hongkong 126,00
Gold-Sourabaya 126,00	Gold-Sourabaya 126,00	Gold-Sourabaya 126,00
Gold-Batavia 126,00	Gold-Batavia 126,00	Gold-Batavia 126,00
Gold-Singapur 126,00	Gold-Singapur 126,00	Gold-Singapur 126,00
Gold-Manila 126,00	Gold-Manila 126,00	Gold-Manila 126,00
Gold-Hankow 126,00	Gold-Hankow 126,00	Gold-Hankow 126,00
Gold-Hongkong 126,00	Gold-Hongkong 126,00	Gold-Hongkong 126,00
Gold-Sourabaya 126,00	Gold-Sourabaya 126,00	Gold-Sourabaya 126,00
Gold-Batavia 126,00	Gold-Batavia 126,00	Gold-Batavia 126,00
Gold-Singapur 126,00	Gold-Singapur 126,00	Gold-Singapur 126,00
Gold-Manila 126,00	Gold-Manila 126,00	Gold-Manila 126,00
Gold-Hankow 126,00	Gold-Hankow 126,00	Gold-Hankow 126,00
Gold-Hongkong 126,00	Gold-Hongkong 126,00	Gold-Hongkong 126,00
Gold-Sourabaya 126,00	Gold-Sourabaya 126,00	Gold-Sourabaya 126,00
Gold-Batavia 126,00	Gold-Batavia 126,00	Gold-Batavia 126,00
Gold-Singapur 126,00	Gold-Singapur 126,00	Gold-Singapur 126,00
Gold-Manila 126,00	Gold-Manila 126,00	Gold-Manila 126,00
Gold-Hankow 126,00	Gold-Hankow 126,00	Gold-Hankow 126,00
Gold-Hongkong 126,00	Gold-Hongkong 126,00	Gold-Hongkong 126,00
Gold-Sourabaya 126,00	Gold-Sourabaya 126,00	Gold-Sourabaya 126,00
Gold-Batavia 126,00	Gold-Batavia 126,00	Gold-Batavia 126,00
Gold-Singapur 126,00	Gold-Singapur 126,00	Gold-Singapur 126,00
Gold-Manila 126,00	Gold-Manila 126,00	Gold-Manila 126,00
Gold-Hankow 126,00	Gold-Hankow 126,00	Gold-Hankow 126,00
Gold-Hongkong 126,00	Gold-Hongkong 126,00	Gold-Hongkong 126,00
Gold-Sourabaya 126,00	Gold-Sourabaya 126,00	Gold-Sourabaya 126,00
Gold-Batavia 126,00	Gold-Batavia 126,00	Gold-Batavia 126,00
Gold-Singapur 126,00	Gold-Singapur 126,00	Gold-Singapur 126,00
Gold-Manila 126,00	Gold-Manila 126,00	Gold-Manila 126,00
Gold-Hankow 126,00	Gold-Hankow 126,00	Gold-Hankow 126,00
Gold-Hongkong 126,00	Gold-Hongkong 126,00	Gold-Hongkong 126,00
Gold-Sourabaya 126,00	Gold-Sourabaya 126,00	Gold-Sourabaya 126,00
Gold-Batavia 126,00	Gold-Batavia 126,00	Gold-Batavia 126,00
Gold-Singapur 126,00	Gold-Singapur 126,00	Gold-Singapur 126,00
Gold-Manila 126,00	Gold-Manila 126,00	Gold-Manila 126,00
Gold-Hankow 126,00	Gold-Hankow 126,00	Gold-Hankow 126,00
Gold-Hongkong 126,00	Gold-Hongkong 126,00	Gold-Hongkong 126,00
Gold-Sourabaya 126,00	Gold-Sourabaya 126,00	Gold-Sourabaya 126,00
Gold-Batavia 126,00	Gold-Batavia 126,00	Gold-Batavia 126,00
Gold-Singapur 126,00	Gold-Singapur 126,00	Gold-Singapur 126,00
Gold-Manila 126,00	Gold-Manila 126,00	Gold-Manila 126,00
Gold-Hankow 126,00	Gold-Hankow 126,00	Gold-Hankow 126,00
Gold-Hongkong 126,00	Gold-Hongkong 126,00	Gold-Hongkong 126,00
Gold-Sourabaya 126,00	Gold-Sourabaya 126,00	Gold-Sourabaya 126,00
Gold-Batavia 126,00	Gold-Batavia 126,00	Gold-Batavia 126,00
Gold-Singapur 126,00	Gold-Singapur 126,00	Gold-Singapur 126,00
Gold-Manila 126,00	Gold-Manila 126,00	Gold-Manila 126,00
Gold-Hankow 126,00	Gold-Hankow 126,00	Gold-Hankow 126,00
Gold-Hongkong 126,00	Gold-Hongkong 126,00	Gold-Hongkong 126,00
Gold-Sourabaya 126,00	Gold-Sourabaya 126,00	Gold-Sourabaya 126,00
Gold-Batavia 126,00	Gold-Batavia 126,00	Gold-Batavia 126,00
Gold-Singapur 126,00	Gold-Singapur 126,00	Gold-Singapur 126,00
Gold-Manila 126,00	Gold-Manila 126,00	Gold-Manila 126,00
Gold-Hankow 126,00	Gold-Hankow 126,00	Gold-Hankow 126,00
Gold-Hongkong 126,00	Gold-Hongkong 126,00	Gold-Hongkong 126,00
Gold-Sourabaya 126,00	Gold-Sourabaya 126,00	Gold-Sourabaya 126,00
Gold-Batavia 126,00	Gold-Batavia 126,00	Gold-Batavia 126,00
Gold-Singapur 126,00	Gold-Singapur 126,00	Gold-Singapur 126,00
Gold-Manila 126,00	Gold-Manila 126,00	Gold-Manila 126,00
Gold-Hankow 126,00	Gold-Hankow 126,00	Gold-Hankow 126,00
Gold-Hongkong 126,00	Gold-Hongkong 126,00	Gold-Hongkong 126,00
Gold-Sourabaya 126,00	Gold-Sourabaya 126,00	Gold-Sourabaya 126,00
Gold-Batavia 126,00	Gold-Batavia 126,00	Gold-Batavia 126,00
Gold-Singapur 126,00	Gold-Singapur 126,00	Gold-Singapur 126,00
Gold-Manila 126,00	Gold-Manila 126,00	Gold-Manila 126,00
Gold-Hankow 126,00	Gold-Hankow 126,00	Gold-Hankow 126,00
Gold-Hongkong 126,00	Gold-Hongkong 126,00	Gold-Hongkong 126,00
Gold-Sourabaya 126,00	Gold-Sourabaya 126,00	Gold-Sourabaya 126,00
Gold-Batavia 126,00	Gold-Batavia 126,00	Gold-Batavia 126,00
Gold-Singapur 126,00	Gold-Singapur 126,00	Gold-Singapur 126,00
Gold-Manila 126,00	Gold-Manila 126,00	Gold-Manila 126,00
Gold-Hankow 126,00	Gold-Hankow 126,00	Gold-Hankow 126,00
Gold-Hongkong 126,00	Gold-Hongkong 126,00	Gold-Hongkong 126,00
Gold-Sourabaya 126,00	Gold-Sourabaya 126,00	Gold-Sourabaya 126,00
Gold-Batavia 126,00	Gold-Batavia 126,00	Gold-Batavia 126,00
Gold-Singapur 126,00	Gold-Singapur 126,00	Gold-Singapur 126,00
Gold-Manila 126,00	Gold-Manila 126,00	Gold-Manila 126,00
Gold-Hankow 126,00	Gold-Hankow 126,00	Gold-Hankow 126,00
Gold-Hongkong 126,00	Gold-Hongkong 126,00	Gold-Hongkong 126,00
Gold-Sourabaya 126,00	Gold-Sourabaya 126,00	Gold-Sourabaya 126,00
Gold-Batavia 126,00	Gold-Batavia 126,00	Gold-Batavia 126,00
Gold-Singapur 126,00	Gold-Singapur 126,00	Gold-Singapur 126,00
Gold-Manila 126,00	Gold-Manila 126,00	Gold-Manila 126,00
Gold-Hankow 126,00	Gold-Hankow 126,00	Gold-Hankow 126,00
Gold-Hongkong 126,00	Gold-Hongkong 126,00	Gold-Hongkong 126,00
Gold-Sourabaya 126,00	Gold-Sourabaya 126,00	Gold-Sourabaya 126,00
Gold-Batavia 126,00	Gold-Batavia 126,00	Gold-Batavia 126,00
Gold-Singapur 126,00	Gold-Singapur 126,00	Gold-Singapur 126,00
Gold-Manila 126,00	Gold-Manila 126,00	Gold-Manila 126,00
Gold-Hankow 126,00	Gold-Hankow 126,00	Gold-Hankow 126,00
Gold-Hongkong 126,00	Gold-Hongkong 126,00	Gold-Hongkong 126,00
Gold-Sourabaya 126,00	Gold-Sourabaya 126,00	Gold-Sourabaya 126,00
Gold-Batavia 126,00	Gold-Batavia 126,00	Gold-Batavia 126,00
Gold-Singapur 126,00	Gold-Singapur 126,00	Gold-Singapur 126,00
Gold-Manila 126,00	Gold-Manila 126,00	Gold-Manila 126,00
Gold-Hankow 126,00	Gold-Hankow 126,00	Gold-Hankow 126,00
Gold-Hongkong 126,00	Gold-Hongkong 126,00	Gold-Hongkong 126,00
Gold-Sourabaya 126,00	Gold-Sourabaya 126,00	Gold-Sourabaya 126,00
Gold-Batavia 126,00	Gold-Batavia 126,00	

Kaiser-Besuch in Merseburg vor 50 Jahren.

Vor 50 Jahren, im September 1876 waren glanzvolle Tage in Merseburg. Kaiser Wilhelm I. verlebte 10 Tage im Schloß.

„Der Kaiser kommt!“ war schon tagelang vorher die Parole in Merseburg. Alles eilte zu feierlichem Empfang. Ein Bericht war in der Stadt, wie wie ihn bis dahin noch nicht erlebt hatten. Es war zum ersten Mal, daß der Landesheerr als Kaiser seinen Einzug in Merseburg schloß hielt.

Am Donnerstag, den 7. September 1876 abends 7.20 Uhr veränderte Kaiser Wilhelm das Wagen des Zuges. Sie freute sich Alt und Jung den geliebten Heldenkaiser zu schauen, unter dem vor 5 Jahren, am 18. Januar 1871 im Schloß Versailles das Deutsche Reich wieder entstanden war. Jahrbücher war es her, seit in Merseburg der deutsche Kaiser Hof gehalten.

Der Zug hält: Der Kaiser war mit ihm der Kronprinz auf dem Bahnsteig hatten sich zum Empfang die Spitzen der Zivil- und Militärbehörden eingefunden. Freundschaft grüßend und diesen und jenen die Hand reichend, schritt der Kaiser durch die Versammelten dem Wartezimmer zu. Nach wenigen Minuten trat auch die Kaiserin Augusta ein. Sie wurde vom Kaiser und Kronprinz auf das herzlichste begrüßt. Dann traten Kaiser und Kaiserin in Begleitung der umstehenden Fürsten in das Wartezimmer, wo sie von der Frau Landesdirektorin Gräfin Wülfing erwidert, der Frau Erbprinzen und Hofdamen des Provinzial-Ausschusses v. Stroßig, der Frau Oberpräsidentin v. Batow und drei Damen des Vorstandes des Merseburger Frauenvereins: Frauen Henschel, Frau v. Bungenhagen und Frau Solone begrüßt wurden.

Stierack fand der feierliche Einzug statt. Voran fuhr Landrat Weidlich der Letztere. Vom Bahnhofs, die Kaiserliche Straße entlang, durch die Goltzstraße und Burgstraße bis nach dem Schloß hatte sich Spalier gebildet. Die Soldaten, die die Kaiserin begleiteten, mit Säbeln und viele Reiter und Gewehre geschickt wurden. Hinter dem Kaiser stand Kopf die harte Menge, dem Kaiserpaar entgegenjubelnd, das im offenen Wagen die reichgeschmückten und glänzend erleuchteten Straßen passierte. Benachlässigt wurde die Kaiserin, die sich vor der Illumination des neuen Stadtheaters von St. Marien.

Auf dem Schloß wurde die Kaiserin durch vier Ehrenjungfrauen willkommen geheißen, von denen Frau Berger ein vom Kaiserherzog geleitetes Blumenbataillon überreichte. Abends 9 Uhr fand im Schloßhof eine große Militärparade vor den Mäulern sämtlicher Truppen des 4. Armee-Korps statt, gegen 800 Mann, unter Leitung des Merseburger Militär-Regiments Nr. 10 vom 26. Infanterie-Regiment. Es kam zum Vortrag der Tochter-Maria, Duverette zu „Zaunhäuser“, die Kaiserin Kaiserin von Chvalat etc. Großartig war der Effekt der Militärparade im Schloßhof mit dessen hochragenden Mauern von Schloß zum Schloß.

Am Freitag, den 8. September 1876, morgens gegen 8.30 Uhr traf König Albert von Sachsen ein. Auf dem Bahnhofs waren der Kaiser und Kronprinz zum Empfang anwesend. Nach herzlicher Begrüßung ging die Fahrt nach dem Schloß, wo eine Ehrenkompanie mit dem Militär-Korps des 2. Infanterie-Regiments angeheilt war.

Kaiser Wilhelm und Königin Albert wohnten in der 2. Etage des Schloß-Schlafsaals. In der 1. Etage wohnte die Kaiserin Augusta. König Albert schlief in dem aus der Merseburger Bergstraße kommenden „Spiegel-Zimmer“, das selber nach Berlin transportiert worden ist.

Eine schier unzählige Menge Menschen und Wagen zog schon am frühen Morgen des 8. September mit „König und Königin“ dem Paradeplatze bis Köhler zu. Anfangs freudig lächelnd, dann aber bald schon wegen Regen hellen auf. Während der Parade ging ein fortwährender Regen nieder.

Nach 10 Uhr traten Kaiser und Kaiserin am Paradeplatze ein. Der Kaiser trat in der Windmühle, während der Kaiserin sein Hof-„Problett“. Die Kaiserin blieb im Wagen. Nach dem Abschied der in zwei Treffen aufgestellten Truppen unter prächtiger Musik wurde der Vorbereitungs genuliert. Infanterie in Kompagnieform, Kavallerie zu zwei, Artillerie in Batterieform. Der 2. Vorbesitzer fand

in folgender Weise statt: Infanterie in Regimentskolonne in der Angriffsfront mit vorgezogenen Fahnen, Kavallerie und Artillerie in zwei Treffen. Die Parade wurde durch den Regens gerätet der Kaiser aus und legte nur im letzten Teil der Parade den Mantel um. Viele tausend Zuschauer brachen am Schluß der Parade dem Kaiser nicht endenwollende begeisterte Anrufungen dar.

Nach dem Festgange richtete Generaldirektor von Hülsen ein festliches Diner im Schloßgartenhof statt. Abends gegen 8 Uhr beugte sich unter Vorantritt eines Musikkorps ein Zug mit Säbeln und Kampions in den inneren Schloßhof. Dort wurde eine Gedächtnisrede von Professor Osterwald, „Beim dem Kaiser“ von sämtlichen Merseburger Bergvereinen gehalten unter Leitung des Kompaniechef Carl Schumann, der damals Kantor an der Stadtkirche St. Marien war, später Domorganist und Königlich-Musikdirektor, (geb. 29. März 1855 in Eisenach, gest. 15. November 1910 in Merseburg.) Der Redner des Festabends, Professor Wilhelm Osterwald, war 1850-1856 Konrektor am Merseburger Domgymnasium und leitete Michaelis 1865 Direktor am Gymnasium in Mühlhausen in Thüringen. Er starb bald nach am 25. März 1887.

Nach dem Festgange richtete Generaldirektor von Hülsen eine Ansprache an den Kaiser, der am Kaiser stand, und schloß mit einem drei maligen „Hurra“, in das die Versammelten begeistert einstimmten. Der Kaiser war hoch erfreut und ließ die Redner, Säbeln, Schumann, Herzog etc. hin auf das Schloß kommen, unterließ sich nicht und sprach seinen Dank aus.

Arthur Schöndert.

Wenn man aus der Kirche austritt.

Senke, die in Folge Vererbung über sich den Entschluß zum Austritt fassen, sind in den meisten Fällen über die Folgen ihres Schrittes nicht klar und daß erkannt, wenn diese unangenehm in die Erziehung treten. Selbstverständlich ist für einen aus der Kirche Ausgetretenen die Übernahmepflicht eine Patenschaft nicht mehr möglich, da er ja eine gesetzliche Vormundschaft nicht mehr übernehmen kann. Nach Bestimmungen, die z. B. in Magdeburg gelten, muss ein Kind die Konfirmation empfangen, dessen Eltern nicht mehr zur Kirche gehören. Das Recht auf kirchliche Erziehung und auch auf kirchliches Vermögen erlischt von selbst, da man sich aller kirchlichen Rechte begeben hat. Der Ausfall der kirchlichen Erziehung wird meist sehr heftig, ja hart um der Angehörigen willen empfunden. Eine besondere Schwierigkeit ergibt sich aus dem Verhältnis von weltlicher Schule und Konfirmationsunterricht. Die Kirche verlangt mit Recht, daß alle Konfirmanden an einem geeigneten Meliorationsinstitut (Konfirmationsheim) wenn also ein Kind die weltliche Schule besucht und dann konfirmiert sein will, so muß es nachweisen, daß es anderwärts tagelangen Meliorationsunterricht erhalten hat. Aus verständlichen Gründen erleidet man den Wiedertritt in die Kirche nicht aufzuheben, um dadurch den Befehl zum Austritt des Zurückgehenden zu prüfen.

Wölkischer Vortragsabend der Deutschnationalen Volkspartei.

Die Deutschnationalen Volkspartei hatte am Sonnabend in einem wölkischen Vortragsabend in der Saalbauhalle „Schützenhaus“ zu Halle eingeladen, wozu sich zahlreiche Mitglieder und Freunde der Partei eingefunden hatten. Als erster Redner des Abends nahm Ministerialrat Konopacki-Welch das Wort zu einem Vortrage über „Werte und Ziele“ in dem er an dem schätzbaren Glied der Partei führte, daß Grundanlage allen Volkswesen der wölkische Gedanke in seiner weitesten Bedeutung ist. Die Interessen unseres Volkes liegen im Germanentum, das jetzt durch andere Gedanken noch beiderseitig ist, in der Vergangenheit, das auch angedeutet ist. Die Wölkische Frage in der Schlichter zur Weltgeschichte, sagte bereits der englische Kanzler d'Israeli: nur, wer die Vergangenheit kennt, kann die Gegenwart verstehen und die Zukunft weislich. Der Redner zeigte an der Geschichte der Juden, Griechen und Römer, daß mit dem Untergang der herrschenden archaischen Schicht durch Vermischung mit den übrigen das Volk unaufhaltsam zur Völkischen Frage herankam. Nach ihm sind 55 bis 60 Prozent unseres Volkes germanisch-nordisches Stammes, aber

dieser Prozentsatz geht schnell zurück, da die Kinderzahl im Verhältnis zu den andern Völkern eine nur geringe ist. Demnach soll man, wie von früher her, immer behauptet wird — durch die Vorkultur des Völkischen ein neuer Streit in unserem Volke entfacht werden. Hat der wölkische Gedanke auch bei uns einmal die Oberhand gewonnen — körperlich, geistig und endlich — dann wird sich auch alles das, was nie in unserem heutigen Stande und seiner Kultur vergeblich suchte, von selbst ergeben.

Im zweiten Teil des Abends ergriff die Prinzessin Marie Helheid von Heuß j. L. das Wort zu einem Vortrag über „Germanische Weltanschauung“. An dem der Wölk und ihrer Natur- und tragischen Mythen zeigte sie, daß die Urmythen deutschen Wesens im Germanentum und seinem Kampfesgeist, jenen Wesen, der von unerbittlicher Selbstkritik getragen, auch vor dem Einfließen für eine verlorenen Sache nicht zurückweicht, wenn er sie für gut erkannt hat.

Der Vortragende erntete einen reichen Beifall.

Der automatisch angelegte Zug.

Von der Hauptverwaltung der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft fanden Besprechungen auf der Bahnstrecke Chemnitz-Berlin zur Feststellung der Verteilung einer Zugbeeinflussungsanlage Bauart Siemens u. Halße. Die Anlage ist auf Grund eingehender Besuche jetzt auch in der Einzelheit zu durchgeleitet worden, daß sie im Betriebe elektrisch betriebener Stadt- und Vorortbahnen zu gebrauchen geeignet ist.

Die Beeinflussung des Zuges erfolgt bei Überfahren eines Signalpostens. Zeigt das Signal freie Fahrt, so ist die Zugbeeinflussungsanlage ausgedient. Die Beeinflussung des Zuges beim Überfahren eines Signalpostens geschieht in der Weise, daß die Triebkraft des Zuges abgeschaltet und seine selbsttätige Bremsung herbeigeführt wird. Die Probefahrten hatten einen glänzenden Erfolg. Es ist beabsichtigt, die elektrisch betriebenen Stadt- und Vorortbahnen alsbald mit dieser neuen Zugbeeinflussungsanlage auszurüsten.

Aus Kreis und Nachbararkreisen. Aus unserer Nachbarstadt Halle.

Nach einem Monat gefunden.

Am 2. August hatte sich der Polizeioberwachmeister Friedl von hier entfernt und man hatte seitdem nichts von ihm gehört. Friedl kam aus Remdesburg die Kunde, daß der Gefangene gefunden sei und zwar in der Person eines unseiner Umherziehenden, der von Halle durch Sachsen nach Solingen gewandert war. Friedl befand sich, wie ärztlich einwandfrei festgestellt wurde, in einem tiefen Dämmerzustand, so daß er in die Heilanstalt des Provinzial-Landesbestenfalls überführt werden mußte.

Intense im Amt. Am Sonnabend beauftragte die Kriminalpolizei einen 23 Jahre alten im Amt befindlichen hiesigen Zelegraphenbeamten, der nach und nach fünf Zeilen der Welt- und Kupferzahl geschrieben hat, durch zwei Mitarbeiterinnen nach der angestrebten Beamte die geübte Ware an den Mann bringen. Der Groß wurde gestiftet.

Stahlhelmsporttag in Weizenfels.

Der Gauverband Naumburg des Stahlhelms und der Frontkämpfer, hielt am Sonnabend und Sonntag in der alten Zehnthaler Weizenfels ein Treffen ab, bei dem sich die alten und jungen Kameraden im freudigen Wettbewerb des Beschäftigungs- und Leistungswettbewerbes trafen.

Der Wehrsport treibt nicht danach, Höchstleistungen zu erzielen oder „Sportkanonen“ heranzubilden. Er will durch seine Sportübungen die Körper der alten Frontkämpfer gefestigen erhalten und die Jugend zur Zucht anleiten. Er will durch seinen Wettkampf die Kameraden, die durch den Krieg zu schwerem Schaden erlitten, in dem Gedanken, daß nur durch den Willen der Kameraden eine widerstandsfähige Wehrkraft erzogen werden kann.

In dieser Richtung bewegen sich auch die in Weizenfels ausgetragenen sportlichen Wettkämpfe.

Vom Glück vergessen.

Roman von Fr. Lehne. (Manuskript verloren.)

Er hob sich. Der abgeplante Zug, den grübelnden Ernst auf ihrem Gesicht. „Was ist die Richtung?“, fragte er leicht, „ich gehe da hinten auf deiner Stirn.“

„Ach, Axel, da ist so vieles — mein Leben ist nicht leicht! Und dann — ich hab' einen Jo-Jo-Tag, der mir den Traum gebahrt — das hängt mit an, den ganzen Tag! — Mein, nein, ich erzähle dir: du wollest nichts mehr von mir wissen, ich erzähle dir: du wollest nichts mehr von mir wissen. Da laufe er herauf auf, daß die weißen Zähne unter dem dunklen Verdecken blühen.“

„Meine liebe Gwendoline! — und gibt etwas auf Träume? Wenn ich das auch tun wollte? — Mir hat etwas sehr Schönes geträumt.“

„Heiß und glücklich sah er sie an, daß sie erlösend den Kopf schüttelte.“

Vom ästhetischen Turm der flang nach heitere Musik, das letzte Stück. Die Sonne fand schon tief am Himmel; ihre heißen, großen Strahlen hatten sich zu einem milden, warmen Licht gedämpft. Die Spaziergänger waren meistens auf dem Heimweg begriffen; viele Kinderwagen und Sportwagen mit Kindern, die sich müde gelippt, wurden von Müttern und Kindermädchen sorgsam geführt, um die schlummernden Kleinen nicht zu wecken. Auf den Bänken lagen ältere und reichliche Leute, um die warme Luft zu genießen, die ihrem Körper neue Kräfte zuführte.

„Ich muß jetzt wieder nach Hause!“ sagte sie.

„Schon?“ Ein großes Bedauern flang aus seiner Stimme.

„Ja, Axel, ich ging nur, weil ich dich heute sehen wollte.“

„Ach, wegen dieses Träumens!“ sagte er. Es fand ihm auf, das Schicksal. Dann fragte er in ernstem Tone: „Du hast Verdruss gehabt, Lieblinge — ich hab' dir's wohl angemerkt.“

Sie nickte. „Aa, wenn sie sich hätte aussprechen können, welche Wohltat! — Aber jedes Wort wäre eine Anklage gegen den Bruder gewesen — und das widerträte ihr wohl!“

— und wenn ich es mir nun denken könnte! — Deines Bruders wegen?“

Er schreckte hoch bei die langweiligen Augen. „Was ist mit ihm? Was weißt du von ihm? Sag es mir bitte!“

„Nichts Schlechtes, nein! Aber ich und ich mit mir noch viele anderen hier über den Aufwand, den er sich leistet. Er versteht ja viel mit dem letztgenannten Nennmin, der kann es sich ja allerdings leisten.“

„Was mein Bruder sich alles nicht leisten dürfte! Ich weiß so viel, Axel, ja — und du hast recht, das drückt mich! Sein Leichtsinn ist ja groß! Er nimmt weder Rücksicht auf Mama noch auf mich! Er ist wohl ein begabter Mensch — aber ohne Ausdauer und Fleiß! Sein erstes journalistisches Ergehen hat er nicht beendeten. Statt daß er nun mit Vorkenntnis aller Kräfte arbeitet, den Schen wieder gut zu machen, fängt er sich zum Diktier zu begeben, weil man einem ganz nette Gedichte und ein paar tolle Skizzen von ihm gebührt hat. Er verzettelt sich in allen möglichen — ernstlichen Arbeiten ist ihm fremd geblieben. Aber für Blanka Sitowski neue Koalitionslouren ausdenken, die modernen Tänze mit ihr einstudieren, das liegt ihm.“

„Mir verheißt sich aus Kräfte arbeitet, den Schen wieder gut zu machen, fängt er sich zum Diktier zu begeben, weil man einem ganz nette Gedichte und ein paar tolle Skizzen von ihm gebührt hat. Er verzettelt sich in allen möglichen — ernstlichen Arbeiten ist ihm fremd geblieben. Aber für Blanka Sitowski neue Koalitionslouren ausdenken, die modernen Tänze mit ihr einstudieren, das liegt ihm.“

„Mir verheißt sich aus Kräfte arbeitet, den Schen wieder gut zu machen, fängt er sich zum Diktier zu begeben, weil man einem ganz nette Gedichte und ein paar tolle Skizzen von ihm gebührt hat. Er verzettelt sich in allen möglichen — ernstlichen Arbeiten ist ihm fremd geblieben. Aber für Blanka Sitowski neue Koalitionslouren ausdenken, die modernen Tänze mit ihr einstudieren, das liegt ihm.“

„Mir verheißt sich aus Kräfte arbeitet, den Schen wieder gut zu machen, fängt er sich zum Diktier zu begeben, weil man einem ganz nette Gedichte und ein paar tolle Skizzen von ihm gebührt hat. Er verzettelt sich in allen möglichen — ernstlichen Arbeiten ist ihm fremd geblieben. Aber für Blanka Sitowski neue Koalitionslouren ausdenken, die modernen Tänze mit ihr einstudieren, das liegt ihm.“

„Mir verheißt sich aus Kräfte arbeitet, den Schen wieder gut zu machen, fängt er sich zum Diktier zu begeben, weil man einem ganz nette Gedichte und ein paar tolle Skizzen von ihm gebührt hat. Er verzettelt sich in allen möglichen — ernstlichen Arbeiten ist ihm fremd geblieben. Aber für Blanka Sitowski neue Koalitionslouren ausdenken, die modernen Tänze mit ihr einstudieren, das liegt ihm.“

„Mir verheißt sich aus Kräfte arbeitet, den Schen wieder gut zu machen, fängt er sich zum Diktier zu begeben, weil man einem ganz nette Gedichte und ein paar tolle Skizzen von ihm gebührt hat. Er verzettelt sich in allen möglichen — ernstlichen Arbeiten ist ihm fremd geblieben. Aber für Blanka Sitowski neue Koalitionslouren ausdenken, die modernen Tänze mit ihr einstudieren, das liegt ihm.“

„Mir verheißt sich aus Kräfte arbeitet, den Schen wieder gut zu machen, fängt er sich zum Diktier zu begeben, weil man einem ganz nette Gedichte und ein paar tolle Skizzen von ihm gebührt hat. Er verzettelt sich in allen möglichen — ernstlichen Arbeiten ist ihm fremd geblieben. Aber für Blanka Sitowski neue Koalitionslouren ausdenken, die modernen Tänze mit ihr einstudieren, das liegt ihm.“

„Ich habe gedacht, ob du nicht doch vorhin gehandelt hast.“

„Was kann ich dir dabei sagen? Ich habe meine Bewusstlosigkeit nicht für ihre Zweifel ausgesprochen, bis er ungelümt ihre Hand hob.“

„Kein Wort, Gwendoline, wenn du mich nicht erzürnen willst!“ sagte er erregt. „Wie schädest du mich niedrig ein! Ich liebe dich! Und das muß dir genügen. Ich kann nicht viele Worte machen. Du wirst mein geliebtes Weib! Die drei bis vier Jahre bis zu meinem Hauptmann werden auch vergehen.“

„Begrüßte hörte sie ihn an.“

„Nun hatte sie doch ein Ziel erreicht, für das es sich lohnte, zu leben — so hoffte! Seine Augen konnten doch nicht lügen, die so heiß und zärtlich die ihren luden — nein.“

„Nüchtern, zuverlässiger gestimmt kam sie nach Hause.“

Die Mutter lag auf dem Divan, entgegen ihrer sonstigen immer rastenden Art. Gwendoline war darüber erschreckt.

„Es ist nichts, Kind, ich bin nur ein wenig müde!“

„Weichte die Baronin, und immer suchten ihre Blicke die Türe, als ob da jemand kommen könnte — Warte, um sie aus ihrer Sorgenstraße zu reißen.“

„Doch der Tag nicht; der mußte Blanka's Vater sein sein Zennis, die sich zu einem Tourneur entschliefen wollte. Sie spielte sehr gern mit ihm, da er gewandt war und ihre Freundschaften sie um den eleganten und amüsanen Cavalier benedeten.“

„Sie waren die letzten auf dem Plage; alle anderen waren schon gegangen; doch Blanka war unermüdlich; sie wollte ihre Ausdauer genau erproben; ihre Gefährte freude, Tränen um Richtung zu überführen, ihre Gefährte Konjunktur.“

„Mutter war von dem fundenlenen Spiel im Sonnensbrande heiß und rot geworden.“

„Jetzt aber schloß, Blanche! Ich befinne mich befehle, morgen ist auch noch ein Tag.“ Er reichte Blanka sein Zigarettenetui und brante sich dann auch eine Zigarette an, nachdem er sie befehle.

(Fortsetzung folgt.)

